

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses

Sitzung: Dienstag, 28.01.2025, 15:00 Uhr

Raum, Ort: BraWoPark Business Center III - Konferenzräume 2-4, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2024
3. Mitteilungen
- 3.1. Sachstandsbericht zur Nutzung des Rituellen Waschhauses im Jahr 2024 25-24952
- 3.2. Statusberichte 2024 zu den städtischen Förderprogrammen "Baumreich(es) Braunschweig" und "Gartenreich(es) Braunschweig" sowie zum Baumspendenprogramm 25-25120
- 3.3. Auswertung von Beschwerden und Anfragen beim Fachbereich Stadtgrün im Jahr 2024 25-25113
- 3.4. Sachstandsbericht zur Beschaffung von Sonnensegeln, Fahrradabstellanlagen und Rollerständern sowie Wippern 25-25119
- 3.5. Baumfällliste 2024 25-25122
4. Anträge
- 4.1. Einrichtung eines Tagesordnungspunktes zum Skate- und Basketballpark Prinzenpark - Evaluierung der Auswirkungen auf die nächstgelegenen Anwohner 25-25063
5. Ideenplattform: Wickelboard auf städtischen Spielplätzen 25-25098
6. Fortsetzung der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe 24-24772
7. Neugestaltung Außenanlagen Kulturpunkt West 24-24569
8. Zukünftiges Vorgehen bei städtischen landwirtschaftlich verpachtete Flächen mit dem Ziel der Erhöhung der Artenvielfalt 25-24940
9. Anfragen
- 9.1. Schutz von Igeln und anderen Kleintieren 25-25044

9.2. Gliesmaroder Bahnhof - Jugend- und Quartiersplatz

25-25054

9.3. Mündliche Anfragen

Braunschweig, den 22. Januar 2025

*Betreff:***Sachstandsbericht zur Nutzung des Rituellen Waschhauses im Jahr 2024***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün*Datum:*

08.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Kenntnis)

29.01.2025

Ö

Sachverhalt:

Im Rituellen Waschhaus, das am 10. Februar 2015 in Betrieb genommen wurde, wurden im abgelaufenen Jahr 2024 insgesamt 32 angemeldete Waschungen durchgeführt. Dies sind drei rituelle Waschungen weniger als im Vorjahr.

Das Waschhaus wurde primär für Personen, die in der Türkei (12 Waschungen), Syrien (fünf Waschungen), Kosovo (vier Waschungen) und Tunesien (vier Waschungen) geboren sind, genutzt.

Die durchgeführten Waschungen betrafen Einwohnerinnen und Einwohner aus Braunschweig (21 Waschungen) und der umliegenden Region.

Vornehmlich haben Bestattungsunternehmen und Bestattungsbeauftragte, jedoch auch zehn Privatpersonen und zwei Mal die Vereinigung der Tunesier das Rituelle Waschhaus genutzt. Durch die in der gültigen Fassung der „Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung)“ festgelegte Gebühr in Höhe von 70,00 Euro pro Waschung entstanden im Jahr 2024 Gesamteinnahmen in Höhe von 2.240,00 Euro.

Die gebührenfreie Nutzung des Gebetsplatzes wurde im Jahr 2024 acht Mal in Anspruch genommen.

Gekeler

Anlage/n: Auflistung Waschungen 2024

Anzahl der Waschungen 2024, gegliedert nach Herkunft, letztem Wohnort und Kostenträger/-in

Herkunft der Verstorbenen	Anzahl der Waschungen
Türkei	12
Deutschland	1
Syrien	5
Kosovo	4
Ägypten	1
Libanon	1
Serbien	1
Polen	1
Israel	1
Tunesien	4
Bangladesh	1
Gesamt	32

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Anzahl der Waschungen
Braunschweig	21
Salzgitter	3
Landkreis Wolfenbüttel	3
Landkreis Peine	3
Gifhorn	1
Velpke	1
Gesamt	32

Kostenträger/-in	Anzahl der Waschungen
Bestattungsunternehmen, Hannover	4
Bestattungsunternehmen, Braunschweig	2
Bestattungsbeauftragter, Köln	6
Bestattungsinstitut, Berlin	6
Privatpersonen	10
Vereinigung der Tunesier e.V.	2
Bestattungsunternehmen, Braunschweig*	2
Gesamt	32

*nach Beauftragung durch das Gesundheitsamt

Nutzung des Gebetsplatzes: 8

Betreff:

**Statusberichte 2024 zu den städtischen Förderprogrammen
"Baumreich(es) Braunschweig" und "Gartenreich(es)
Braunschweig" sowie zum Baumspendenprogramm**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün	<i>Datum:</i> 22.01.2025
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö

Sachverhalt:

Zum aktuellen Sachstand der beiden Förderprogramme der Stadt Braunschweig zur Förderung zum Schutz und Erhalt von privaten Baum- und Gehölzbeständen („Baumreich(es) Braunschweig“) sowie zur Begrünung privater und gewerblicher Dach-, Fassaden- und Grundstücksflächen („Gartenreich(es) Braunschweig“) und zu dem Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“ teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ (Stand 31.12.2024)

Für das Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ sind im vergangenen Jahr insgesamt 65 Anfragen in Form von E-Mails oder telefonischen Anfragen beim Fachbereich Stadtgrün eingegangen. Auf Grundlage dieser Anfragen ergaben sich 50 Baumberatungen vor Ort in deren Folge für das Jahr 2024 insgesamt 38 neue Anträge eingereicht wurden. Insgesamt wurden in 2024 17 Anträge positiv beschieden und damit 31 Bäume gefördert. Mit diesen Anträgen konnten 16 Baumpflegemaßnahmen sowie ein fachliches Baumgutachten bewilligt werden. Lediglich zwei Anträge sind negativ beschieden worden, ein Antrag wurde zurückgezogen. Es sind für das Jahr 2024 Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 12.296,20 € ausgestellt worden. Von den bewilligten Anträgen sind bereits Zuwendungen in Höhe von 1.396,47 € ausgezahlt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die restlichen bewilligten Mittel nach Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2025 von den Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern angefordert werden. Derzeit liegen zudem noch 18 offene Anträge vor, in denen weitere 16.580,44 € beantragt wurden.

Für das Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ wurde der Haushaltungsansatz für den Doppelhaushalt 2023/2024 von jeweils 20.000 € auf 35.000 € pro Jahr erhöht. Derzeit sind noch Mittel in Höhe von 22.703,80 € von den 35.000 € im Fördertopf 2024 verfügbar. Wird von einer positiven Bewilligung in 2025 der noch offenen 18 Anträge aus dem Jahr 2024 mit einer beantragten Zuwendungssumme in Höhe von 16.580,44 € ausgegangen, so werden diese Restmittel jedoch zum überwiegenden Teil benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für das Förderprojekt damit auf einem ähnlich hohen Niveau geblieben.

Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ (Stand 31.12.2024)

Für das Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ sind im Jahr 2024 insgesamt 49 Anfragen in Form von E-Mails oder telefonischen Anfragen beim Fachbereich Stadtgrün eingegangen. Die Anfragen zielten auf eine Beratung zu Fördermöglichkeiten für Dachbegrünungen (20 Anfragen), Vorgartenbegrünungen (17 Anfragen), Baumpflanzungen

(14 Anfragen), Innenhofbegrünungen (5 Anfragen), Fassadenbegrünungen (4 Anfragen) und Flächenentsiegelungen (4 Anfragen) ab. Es wurden häufig Anfragen zu mehreren Fördermodulen gestellt. Auf Grundlage dieser Anfragen wurden 7 Vor-Ort-Beratungen durchgeführt. Insgesamt wurden 43 neue Anträge für das Jahr 2024 gestellt. Eine Vor-Ort-Beratung ist bei dem Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ nicht verpflichtend.

Von den insgesamt 43 in 2024 neu eingereichten Anträgen befinden sich 21 Anträge noch in Prüfung, 19 wurden positiv und zwei negativ beschieden. Ein Antrag wurde zurückgezogen. Für 2024 standen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € für das Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ zur Verfügung. Es sind für das Jahr 2024 Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 45.935,44 € ausgestellt worden. Von den bewilligten Anträgen sind bis Jahresende 2024 Zuwendungen in Höhe von 24.692,80 € ausgezahlt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die restlichen bewilligten Mittel nach Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2025 von den Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern angefordert werden. Insgesamt wurden folgende Maßnahmen bewilligt:

Modul:	Anzahl:
Dachbegrünung	4
Fassadenbegrünung	1
Innenhofbegrünung	0
Vorgartenbegrünung	3
Flächenentsiegelung	0
Baumneupflanzung	11
Summe Maßnahmen	19

Derzeit sind noch Mittel in Höhe von 54.064,56 € von den 100.000 € im Fördertopf 2024 verfügbar. Wird von einer positiven Bewilligung in 2025 der noch offenen 21 Anträge mit einer beantragten Zuwendungssumme in Höhe von 61.579,15 € ausgegangen, so werden diese Restmittel jedoch in voller Höhe benötigt bzw. sogar noch der Fördertopf des Folgejahres mit belastet. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für das Förderprojekt damit auf einem ähnlich hohen Niveau geblieben.

Es zeigt sich im Vergleich zu den Vorjahren eine gesteigerte Wirkung für die Module Dachbegrünung, Vorgartenbegrünung und Baumneupflanzung. Insbesondere die Vorgartenbegrünungen konnten einen Höchststand in der geförderten Fläche erreichen, ebenso wie die Anzahl der Baumneupflanzungen. Erstmals konnte im Jahr 2024 auch eine Fassadenbegrünung durch das Förderprogramm bezuschusst werden.

Modul	2019 (ab Juli)	2020	2021	2022	2023	2024
Dachbegrünung (m ²)	207,14	1.153,25	759	2.438,35	1.122,5	1.355
Fassadenbegrünung (m ²)	--	--	--	--	--	84
Innenhofbegrünung (m ²)	14,4	--	35	93,5	--	178
Vorgartenbegrünung (m ²)	29	58,75	210,65	385	775	1.180,5
Flächenentsiegelung (m ²)	--	--	--	91	627,62	19
Baumneupflanzung (St.)	1	3	9	12	18	56

Evaluation der Förderprogramme „Baumreich(es) und Gartenreich(es) Braunschweig“

Gemessen an der Anzahl an Anträgen sowie den beantragten und bewilligten

Zuwendungssummen fällt die Gesamtevaluation beider Förderprogramme weiterhin positiv aus.

Im Laufe des Jahres wurden Verbesserungspotenziale bei den Formularen zur Antragsstellung festgestellt und diese dementsprechend überarbeitet. Ein vereinfachtes Antragsverfahren soll ebenfalls zur Absenkung der formalen Hürden bei der Antragstellung beitragen. Um die Nutzbarkeit der Förderprogramme weiter zu erhöhen, wurde mit der Erstellung einer FAQ-Sammlung sowie einer Checkliste begonnen. Diese sollen nach Fertigstellung in 2025 auf der Homepage der Förderprogramme veröffentlicht werden.

Anhand der Reaktionen im Zusammenhang mit den Beratungsgesprächen sind bei vielen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Bedenken und Hemmnisse bei der Umsetzung von Fassaden- und Innenhofbegrünungen erkennbar. Das Beratungsangebot zu Baumpflege, Baumpflanzung, Dachbegrünung, Baumpflanzungen und ökologischer Gartengestaltung wird von den Bürgerinnen und Bürgern dafür sehr gut angenommen und erhält durchweg positives Feedback. Diese Eindrücke spiegeln sich auch in der Verteilung der beantragten Module sowie in dem Ausmaß der umgesetzten Maßnahmen wieder.

Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“ (Stand 31.12.2024)

Für das Spendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“ sind im Jahr 2024 insgesamt 37 Anfragen in Form von E-Mails oder Anrufen bei der Stadt Braunschweig eingegangen. Im Jahr 2024 sind 30 Spenden für Stadtbäume und 23 Spenden für Ereignisbäume eingegangen.

Die Spendenhöhe seit Bestehen des Baumspendenprogramms im Juli 2020 beträgt 141.063,32 €. Die Spendenhöhe konnte 2024 im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesteigert werden.

Spendenjahr	2020 (ab Juli)	2021	2022	2023	2024
Spendensumme in Euro	18.750,00	39.260,00	19.886,22	30.057,10	33.110,00

Derzeit gibt es noch 152 Stadtbäume, die zur Spende über die interaktive Baumspendenkarte zur Verfügung stehen. Weiterhin stehen auf der Ereignisbaumwiese im Westpark noch zehn von 46 Ereignisbäumen zur Spende zur Verfügung, womit die Fläche größtenteils bepflanzt ist. Die Ereignisbaumwiese im Kieffeld in Volkmarode wurde dieses Jahr im Rahmen einer Großspende vollständig bespendet. Die Pflanzung der Ereignisbäume konnte allerdings aufgrund der Witterungsverhältnisse noch nicht durchgeführt werden. Die Bäume wurden bereits geliefert und werden sobald die Witterung dies zulässt im Laufe des 1. Quartals 2025 gepflanzt.

Gemäß der Rückmeldung einiger Bürgerinnen und Bürger ist neben dem Standort auch die Baumart häufig eine Entscheidungsgrundlage für die Spende. Am häufigsten wurde im Jahr 2024 für Obstbaumarten der Gattungen Apfel (*Malus*), Pflaume (*Prunus*) und Birne (*Pyrus*) gespendet (15 Bäume). Als nächsthäufigstes wurden Amberbäume (*Liquidamber styraciflua*) (6 Bäume), Ulmen (*Ulmus*) (4 Bäume) sowie Felsenbirnen (*Amelanchier arborea*) (4 Bäume) gespendet. Die zu pflanzende Baumart wird unter Berücksichtigung verschiedenster Rahmenbedingungen (z.B. Standorteignung) vom Fachbereich Stadtgrün festgelegt.

Öffentlichkeitsarbeit für die Förderprogramme „Baumreich(es) Braunschweig“ und „Gartenreich(es) Braunschweig“ sowie das Baumspendenprogramm

In 2024 konnte das Interesse und die Bekanntheit der Förderprogramme und des Baumspendenprogramms im Vergleich zu den Vorjahren weitestgehend gehalten werden. Es wird weiterhin eine Bandbreite unterschiedlicher Kanäle in der Öffentlichkeitsarbeit

genutzt. Social-Media-Posts zum Baumspendenprogramm wurden in Kombination mit Zeitungsartikeln bspw. vor Ostern und mit Herbstbeginn veröffentlicht, was sich unmittelbar in der Anzahl an neuen Spenden wiedergespiegelt hat. Neben den digitalen Medien wurden die Programme mit positiver Resonanz bei zwei Präsenzveranstaltungen vorgestellt und beworben (Tag des Baumes, Treffen des Quartiers Mitte). Werbematerial in Form von Flyern wurde an verschiedenen Workshops, Veranstaltungen und Einrichtungen ausgelegt.

Obwohl sich die Förderprogramme und das Baumspendenprogramm in den letzten Jahren gut etabliert haben, soll die Öffentlichkeitarbeit in 2025 weiter ausgebaut und fortgeführt werden. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger weiterhin für die Maßnahmen zum Baumschutz, zur ökologischen Gartengestaltung und Gebäudebegrünung sowie für die Möglichkeit der Baumspende sensibilisiert und bei der Umsetzung unterstützt werden. Für das Jahr 2025 ist dementsprechend eine weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit geplant, um die Nutzung der Programme zu steigern. Die Flyer werden derzeit überarbeitet und an die aktualisierten Förderrichtlinien angepasst. Anschließend werden sie in städtischen Einrichtungen und an öffentlich zugänglichen Orten ausgelegt. Zusätzlich sollen die Flyer erneut an verschiedene ausführende Firmen wie Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Dachdeckereien, Baumschulen und Baumpflegebetriebe verschickt werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit genutzt werden, erfolgreiche Förderungen und Baumspenden mit Zustimmung der Beteiligten auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Braunschweig zu platzieren und in den Beiträgen auf die Programme hinzuweisen. Dieses Format soll unter anderem genutzt werden, um Erfolgsgeschichten und Best-Practice-Beispiele zu kommunizieren.

Gekeler

Anlage/n: keine

*Betreff:***Auswertung von Beschwerden und Anfragen beim Fachbereich
Stadtgrün im Jahr 2024**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün	<i>Datum:</i> 21.01.2025
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö

Sachverhalt:

Im Jahr 2024 sind beim Fachbereich Stadtgrün insgesamt 2.763 Beschwerden und Hinweise eingegangen und erfasst worden. Davon sind rund $\frac{3}{4}$ zwischenzeitlich bearbeitet worden.

Der Großteil der Beschwerden ging mit 940 direkt beim Fachbereich Stadtgrün ein, in etwa gleichem Umfang wurden zudem der Mängelmelder (rund 250), das Bürgertelefon (rund 300) und das Ideen- und Beschwerdemanagement (rund 360) genutzt.

Die übrigen Meldungen sind über das Vertrags- und Kundenmanagement des FB 65 an den FB 67 weitergegeben worden.

Schwerpunkte der Beschwerden:

Herabhängende Äste, Pflege und Gefährdung durch Bäume:	ca. 700 Beschwerden
Pflegezustand öffentlicher Grünflächen:	ca. 630 Beschwerden
Gefahren/Mängel auf Außenanlagen städtischer Grundstücke:	ca. 480 Beschwerden
Spielplätze/Spielgeräte:	ca. 350 Beschwerden
Wildkraut und Verschmutzungen / Vermüllungen	ca. 335 Beschwerden
Friedhöfe:	ca. 70 Beschwerden

Die restlichen Beschwerden waren nicht unmittelbar zuzuordnen, bzw. betrafen allgemeine Themen.

Seitens der Stadtbezirksräte wurden im Jahr 2024 insgesamt 97 Anfragen eingereicht, die in den Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Stadtgrün fielen. Diese wurden auch bereits beantwortet.

Gekeler

Anlage/n: keine

Betreff:**Sachstandsbericht zur Beschaffung von Sonnensegeln,
Fahrradabstellanlagen und Rollerständern sowie Wippen****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün**Datum:**

22.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig hat in den vergangenen Jahren den Bestand an Sonnensegeln zur Verschattung in Kindertagesstätten sowie von Fahrrad- und Rollerabstellanlagen an Schulen erneuert und/oder ergänzt. Weiterhin wurden Wipper als Austausch für abgängige Geräte an Kitas und auf öffentlichen Spielplätzen ausgeschrieben. Nunmehr erfolgt ein Sachstandsbericht für die vergangenen Jahre hinsichtlich der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Sonnensegel an Kindertagesstätten

Basierend auf einer Bedarfsanfrage zu Sonnensegeln an Kindertagesstätten wurden zwischen 2023 und 2025 insgesamt 35 aufrollbare Sonnensegel an 24 Einrichtungen installiert. Im ersten Zuge (2023/24) erhielten zehn Kitas insgesamt 15 Sonnensegel. In einem zweiten Abschnitt (2024/25) wurden und werden weitere 14 Einrichtungen mit insgesamt 20 Sonnensegeln ausgestattet. Die Kosten inkl. Einbau beliefen sich 2023/24 auf rd. 222.000 € und 2024/25 auf rd. 240.000 €.

Fahrradabstellanlagen und Rollerständer an Schulen

Laufende Bedarfsabfragen ab dem Jahr 2022 zu Fahrradabstellplätzen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ergaben insgesamt 1059 erforderliche Anlagen (Fahrradanlehnbügel mit je zwei Stellplätzen). Davon werden 60 Anlagen erst nach Umbaumaßnahmen an drei Standorten umgesetzt. Zwischen 2022 und 2024 wurden 756 Anlehnbügel an 40 Schulstandorten eingebaut. Weitere 26 Fahrradabstellanlagen werden Anfang 2025 installiert. Die Kosten betrugen bisher rd. 106.000 €.

Neben Fahrradanlehnbügeln wurden an einigen Grundschulen auch Rollerständer eingebaut, an denen jeweils 6 bis 8 Roller Platz finden. Insgesamt wurden 50 Stück zwischen 2022 und 2023 beschafft und installiert. Die Kosten betrugen ca. 14.300 €.

Wipper an Kindertagesstätten und auf öffentlichen Spielplätzen

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 146 Wipper als Ersatz für abgängige bzw. bereits ausgebaute Wipper ausgeschrieben. Davon sind 32 Stück für Kindertagesstätten und 96 Stück für öffentliche Spielplätze vorgesehen. Die restlichen 18 Stück werden als Reserve zum schnellen Austausch für zukünftig abgängige Wipper vorgehalten. Der Einbau der Wipper erfolgt zwischen März und Juli 2025. Die Kosten belaufen sich auf rd. 222.000 €.

Gekeler

Anlage/n: keine

Betreff:

Baumfällliste 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün	<i>Datum:</i> 22.01.2025
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	29.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)	29.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)	30.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)	30.01.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	26.02.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	04.03.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	04.03.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)	05.03.2025	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur Kenntnis)	06.03.2025	Ö

Sachverhalt:

Im Jahr 2024 mussten durch den Fachbereich Stadtgrün insgesamt 682 Bäume (vgl. 2023: 473 Bäume) gefällt werden.

Dieses Ergebnis bezieht sich auf städtische Flächen aller Art (Straßen, Grünzüge, Parks, Kitas, Schulen, KGV, Sportplätze, Friedhöfe etc.), beinhaltet jedoch auch Baumfällungen im Stadtwald Riddagshausen, die von den Landesforsten in Abstimmung mit der Stadt durchgeführt werden mussten. Wo es die Gewährleistung der Verkehrssicherheit erlaubt und keine zeitnahe Nachpflanzung vorgesehen ist, wird insbesondere im Stadtwald oder in Parkanlagen stehendes Totholz belassen, welches jedoch nicht gesondert erfasst wird.

Von allen entnommenen Bäumen sind 216 Individuen (vgl. 2023: 143 Bäume) sehr wahrscheinlich den Schäden aufgrund der Trockenperioden der letzten Jahre zum Opfer gefallen, da keine anderweitigen Symptome feststellbar waren. Diese Bäume waren entweder bereits abgestorben oder derart geschädigt, dass sie gefällt werden mussten.

314 Bäume (vgl. 2023: 245 Bäume) mussten aufgrund ihrer mangelnden Stand- oder Bruchsicherheit entnommen werden. Diese gravierenden Einschränkungen in der Baumstatik sind i.d.R. durch Verletzungen an Stamm, Stammfuß und /oder Wurzeln (bspw.

durch Baumaßnahmen, Anfahrschäden) verursacht, da diese Stellen von eindringenden lebendholzzersetzenden Pilzen genutzt werden, die in Folge die bestehenden Holzstrukturen zerstören (Weiß-, Braun-, Moderfäule).

16 Bäume (vgl. 2023: ebenfalls 16 Bäume) fielen Stürmen bzw. Starkwindereignissen und deren Folgen zum Opfer. Weitere 31 Bäume (vgl. 2023: 20 Bäume) mussten im Zusammenhang mit Bautätigkeiten entnommen werden.

Von allen Baumfällungen waren zumeist *Betula* (Birken, 72 St.), *Sorbus*-Arten (Mehlbeeren, Ebereschen, 67 St) und Robinien (57 St.) betroffen. Während Birken vor allem durch Trockenschäden geschädigt wurden, sind die *Sorbus*-Arten vor allem Opfer von holzzersetzenden Pilzen geworden. Robinien wurden zumeist aufgrund des in ihrer Altersphase verstärkt auftretenden Befalls mit Schwefelporling und/oder der durch ihr enormes Wurzelwachstum massiv auftretenden Schäden sowohl an der Straßeninfrastruktur als auch an Gebäuden und Gärten der Anliegerinnen und Anlieger gefällt.

Baumfällungen kategorisiert nach Örtlichkeit und Fällgrund

Örtlichkeiten	Anzahl an Bäumen
Straßen/Freizeitwege	350
Parks/Grünanlagen	167
Schulen/Kitas	33
Sportplätze	47
Friedhöfe	3
Kleingärten (mit umgebenden Grünflächen)	11
Spielgelegenheiten	55
Sonstiges	16
Summe	682
Fällgründe	Anzahl an Bäumen
Baumaßnahme	31
Sturmschaden	16
Abgestorben/absterbend aufgrund von Trockenheit	216
keine Bruch-/Standsicherheit (Pilze, Fäule)	314
Verkehrsunfall/Anfahrschaden	3
Auf Wunsch des Sportvereins	33
Sonstiges (Schiefstand, Wurzelschäden, Verwurzelung, etc.)	69
Summe	682
Baumgattungen	Anzahl an Bäumen
<i>Betula</i>	72
<i>Crataegus</i>	54
<i>Malus</i>	25
<i>Acer</i>	42
<i>Robinia</i>	57
<i>Salix</i>	21
<i>Sorbus</i>	67
<i>Tilia</i>	44

Übersicht über die Baumfällungen nach Stadtbezirken

Stadtbezirk (Nr.)	Stadtbezirk (Name)	Anzahl gefällter Bäume
111	Hondelage-Volkmarode	39
112	Wabe-Schunter-Beberbach	36
120	Östliches Ringgebiet	67
130	Mitte	77
211	Braunschweig-Süd	59
212	Südstadt-Rautheim-Mascherode	34
221	Weststadt	32
222	Südwest	31
310	Westliches Ringgebiet	149
321	Lehndorf-Watenbüttel	35
322	Nördliche Schunter-/Okeraue	44
330	Nordstadt-Schunteraue	48
--	Ohne Zuordnung	31

Gekeler

Anlage/n:

Baumfällliste 2024

Baumfällungen 2024

Gesamtanzahl der gefällten Bäume = 682

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Wiesenweg, Schützenheim	222	1	30	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	60	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Steinbergstr., 9	222	9	870	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Trockenschaden	45	ja
Westerbergstr.	222	36	350	1	Birnenart	<i>pyrus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	16	Entscheidung Revier
Westerbergstr.	222	36	360	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Entscheidung Revier
Westerbergstr.	222	36	910	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	20	Entscheidung Revier
Westerbergstr.	222	36	95	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	18	Entscheidung Revier
Fasanenstraße	120	36	40	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	53	ja
Geiteldestr. (Kreisstr.)	222	36	k.A.	7	Wildapfel	<i>Malus</i>	<i>communis</i>	abgestorben	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
An der Wasche, Dorfteich	222	36	60	1	Schwarz-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	67	nein
Steinbergstr., 73	222	36	1020	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	43	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Steinbergstr., 73	222	36	210	1	Wildapfel	<i>Malus</i>	<i>communis</i>	abgestorben	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westpark, 79	221	36	8080	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	56	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westpark, 79	221	36	8420	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westpark, 79	221	36	10440	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	abgestorben	57	ja
Westpark, 79	221	36	22650	1	Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	nein
Westpark, 79	221	36	1980	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	36	nein
Steverweg, SP	221	36	k.A.	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	abgestorben	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Steverweg, SP	221	36	k.A.	2	Weide	<i>Salix</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Steverweg/Lippestraße SP	221	36	30	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Entscheidung Revier

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Steverweg/Lippestraße SP	221	36	40	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	40	Entscheidung Revier
Timmerlahstr./Elbestr., 124	221	36	k.A.	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	nein
Ilmenaustr. 24, KiTa	221	36	260	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	abgestorben	48	Entscheidung Revier
Leinestr.	221	36	60	1	Vogel-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>avium</i>	Sturmschaden	30	keine Nachpflanzung
Traunstr./Elbestr./KGV Westecke/Westend	221	36	510	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	Windbruch	23	nein
Traunstr./Elbestr./KGV Westecke/Westend	221	36	520	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	26	nein
Traunstr./Elbestr./KGV Westecke/Westend	221	36	570	2	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	57	nein
Traunstr./Elbestr./KGV Westecke/Westend	221	36	590	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	53	nein
Altmühlstraße 21, GS	221	36	1610	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	Pilzbefall/Fäule	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Donau-/Naabstraße/Grünzug, SB	221	36	480	2	Apfelart	<i>Malus</i>	k.A.	keine Bruch-/Standsicherheit	25	nein
An der Rothenburg, 203	221	36	650	1	Kirsche	<i>Prunus</i>	k.A.	Trockenschaden	18	bereits erfolgt
Am Jödebrunnen	310	36	k.A.	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	abgestorben	k.A.	nein
Am Jödebrunnen	310	36	k.A.	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	abgestorben	k.A.	nein
Am Jödebrunnen	310	36	k.A.	1	Erle	<i>Alnus</i>	k.A.	abgestorben	k.A.	nein
Am Jödebrunnen	310	36	70	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	23	nein
Am Jödebrunnen	310	36	120	2	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	23	nein
Am Jödebrunnen	310	36	140	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	23	nein
Am Jödebrunnen	310	36	230	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	41	nein
Am Jödebrunnen	310	36	300	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	53	nein
Am Jödebrunnen	310	36	440	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	25	nein
Am Jödebrunnen	310	36	550	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	20	nein
Am Jödebrunnen	310	36	570	1	Schwar-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	37	nein
Am Jödebrunnen	310	36	590	7	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	25	nein
Am Jödebrunnen	310	36	640	1	Feld-Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>carpinifolia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Am Jödebrunnen	310	36	720	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	16	nein
Gutenbergstr.	310	36	30	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Pilzbefall/Fäule	41	Entscheidung Revier
Hugo-Luther-Str.	310	36	360	6	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	Trockenschaden	17	möglich
Arndtstraße, SJ	310	36	30	1	Birnenart	<i>Pyrus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	29	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Süd-West KGV, 253	221	36	710	2	Amerikanische Roteiche	<i>Quercus</i>	<i>rubra</i>	Fällung i.A.von BS-Netz	43	nein
Süd-West KGV, 253	221	36	560	1	Amerikanische Roteiche	<i>Quercus</i>	<i>rubra</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	98	Entscheidung Revier
Fuhsekanal mit Wanderweg	310	36	k.A.	26	Kanadische Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x canadensis</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	nein
Hainbergstr. Sportanlage SV Gartenstadt	310	36	332	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Pilzbefall/Fäule	42	nein
Hainbergstr. Sportanlage SV Gartenstadt	310	36	350	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	abgestorben	33	nein
Helenenstr.	310	36	250	1	Baumhasel	<i>Corylus</i>	<i>columna</i>	Pilzbefall/Fäule	44	Entscheidung Revier
Frankfurter Str., 278	310	36	270	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	32	möglich
Marienberger Str.	310	36	k.A.	1	Pappel	<i>Populus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	nein
Marienberger Str.	310	36	k.A.	1	Pappel	<i>Populus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	nein
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	2390	1	Ungarische Eiche	<i>Quercus</i>	<i>trainetto</i>	entwurzelt	98	möglich
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	7430	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	abgestorben	59	nein
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	1530	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	Krone ausgebrochen	46	viel Platz vorhanden
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	4790	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Schrägstand	56	ja
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	4350	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	abgängig	36	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Bürgerpark, Baudenkmal	130	36	4280	1	Schwarz-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	77	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Laffertstr.		36	50/2	1	Pflaumenblättriger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x prunifolia</i>	Trockenschaden	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Schöttlerstr.	310	36	110	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	25	ja
Schöttlerstr.	310	36	130	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	Trockenschaden	18	ja
Schöttlerstr.	310	36	70	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Kramerstr.	310	36	240	1	Baumhasel	<i>Corylus</i>	<i>columna</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	ja
Theodor-Heuss-Str., 347	310	36	1090	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Trockenschaden	27	ja
Südsee-Gebiet	211	36	1960,3050,8 110,7490,73 50,8350,665 0,3440,3580	9		Diverse	k.A.	keine Bruch-/Standsicherheit		nein
Hoheworth/Bürgerpark (ehem. Gärten)	310	36	1970	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hoheworth/Bürgerpark (ehem. Gärten)	310	36	960	1	Holz-Birne	<i>Pyrus</i>	<i>communis</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	47	ja
Windmühlenberg	130	36	410	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgängig	29	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gertrudenstr. m. Durchgang z. Spielplatz		36	30	1	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata</i>	Trockenschaden	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	70	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	65	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	80	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	52	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	90	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	77	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	100	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	67	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	110	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	88	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	190	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	42	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eisenbüttelerstraße SG	310	36	310	1	Grau-Pappel	<i>Populus</i>	<i>canescens</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	131	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Schloß Richmond Park, Baudenkmal	211	36	4500	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	Sturmschaden	57	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Thiedestr., Ehrenmal	222	36	140	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	abgestorben	66	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hahnenkamp/Schenkendamm, BO	211	36	20	4	Ahorn	<i>Acer</i>	<i>k.A.</i>	Sturmschaden	27	nein
Hagenmarkt	130	36	80	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	180	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	52	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	190	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	40	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	200	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	220	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	240	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	250	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	53	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	350	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	450	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	48	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	470	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	47	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hagenmarkt	130	36	530	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Baumaßnahme	54	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Bohlweg	130	36	630	1	Sorte Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata 'Greenspire'</i>	abgestorben	20	ja
Steinweg	130	36	270	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	abgestorben	21	ja
Theaterwall/Mauernstr., Besenmännchen	130	36	20	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Stand sicherheit	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Theaterwall	130	36	80	1	Krim-Linde	<i>Tilia</i>	<i>x euchlora</i>	Trockenschaden	7	nein
Theaterwall	130	36	120	1	Krim-Linde	<i>Tilia</i>	<i>x euchlora</i>	Trockenschaden	17	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Theaterwall	130	36	130	1	Krim-Linde	<i>Tilia</i>	<i>x euchlora</i>	Trockenschaden	25	ja
Theaterpark mit Okeraue, Baudenkmal	130	36	1820	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Sturmschaden	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Theaterpark, SP	130	36	60	1	Rotblättrige Sorte des Spitz-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides Schwedleri'</i>	abgestorben	44	Entscheidung Revier
Magnitorwall		36	350	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	59	ja
Museumpark, Baudenkmal	130	36	3590	1	Sommer-Linde	<i>Tilia</i>	<i>platyphyllos</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	71	ja
Museumpark, Baudenkmal	130	36	3600	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	90	ja
Steintorwall	130	36	10	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Steintorwall	130	36	520	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	abgestorben	33	ja
Spohrplatz	130	36	20	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Pilzbefall/Fäule	80	ja
Löwenwall m. Denkmalplatz	130	36	720	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	abgestorben	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Löwenwall m. Denkmalplatz	130	36	320	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	abgestorben	12	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Löwenwall m. Denkmalplatz	130	36	1310	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	entwurzelt, Schiefstand	35	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Löwenwall m. Denkmalplatz	130	36	100	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Kurt-Schumacher-Str, die Brücke	130	36	40	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	30	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Adolfstr., 548	130	36	450	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	59	Entscheidung Revier
Bismarckstr.	120	36	190	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	10	ja
Fasanenstraße	120	36	620	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	21	ja
Fasanenstraße	120	36	320	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	Trockenschaden	31	ja
Fasanenstraße	120	36	460	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	Trockenschaden	34	ja
Fasanenstraße	120	36	470	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	Trockenschaden	27	ja
Fasanenstraße	120	36	630	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	19	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Fasanenstraße	120	36	540	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	32	ja
Fasanenstraße	120	36	610	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	31	ja
Fasanenstraße	120	36	110	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	31	ja
Zeppelinstr.	120	36	80	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	26	ja
Zeppelinstr.	120	36	50	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	Trockenschaden	k.A.	ja
Kasernenstraße	120	36	230	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	schiefstand	23	ja
Kasernenstraße	120	36	240	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavalei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	16	ja
Husarenstr.	120	36	10	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	10	ja
Husarenstr.	120	36	50	1	Resista-Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>resista 'Sapporo Gold'</i>	abgestorben	30	ja
Hochstraße	120	36	190	1	Birnenart	<i>Pyrus</i>	<i>k.A.</i>	abgestorben	k.A.	ja
Körnerstr.	130	36	120	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	Trockenschaden	21	möglich
Körnerstr.	130	36	30	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	Trockenschaden	32	ja
Steinbrecherstr.	120	36	10	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	10	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	40	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	15	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	50	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	11	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	60	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	12	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	640	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	7	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	650	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	6	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	670	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	7	Entscheidung Revier
Steinbrecherstr.	120	36	680	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	7	Entscheidung Revier
Wiesenstr.	120	36	50	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	35	Entscheidung Revier
Wiesenstr.	120	36	100	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	29	Entscheidung Revier
Wiesenstr.	120	36	120	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	11	Entscheidung Revier
Wiesenstr.	120	36	200	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	Entscheidung Revier

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Kastanienallee 71, Martha-Fuchs-Schule (ehem.BBS V) u. Technikerschule	120	36	180	1	Kugel-Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Umbraculifera'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	26	möglich
Kastanienallee 71, Martha-Fuchs-Schule (ehem.BBS V) u. Technikerschule	120	36	190	1	Kugel-Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Umbraculifera'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	28	möglich
Leonhardstraße 12, RS und Gym	130	36	80	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	65	Baumscheibe neu
Leonhardstraße 12, RS u. GYM	130	36	60	1	Spätbl.Traubenkirsche	<i>Prunus</i>	<i>serotina</i>	Wurzelabgrabungen	33	möglich
Leonhardstraße 29, Martha-Fuchs-Schule (ehem.BBS V)	130	36	40	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	40	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Leonhardstraße 29, Martha-Fuchs-Schule (ehem.BBS V)	130	36	50	1	Gefülltblühende Vogelkirsche	<i>Prunus</i>	<i>avium 'Plena'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	28	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Charlottenhöhe, 586	130	36	100	1	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Charlottenhöhe, 586	130	36	110	1	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Charlottenhöhe, 586	130	36	130	1	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Rote Wiese 9, Sportanlage Vereinsgemeinschaft Rote Wiese	130	36	10	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	105	Standort schließen
Schillstr., 601	130	36	40	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	30	ja
Salzdahlumer Str.		36	1690	3	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	38	nein
Salzdahlumer Str.	130	36	1360	1	Schwedische Mehlb	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	Schrägstand nach Unwetter	25	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Borsigstr.	130	36	200	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	27	ja
Borsigstr.	130	36	400	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	14	ja
Borsigstr.	130	36	490	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	15	ja
Ehrlichstraße, Lindenbg., SP	212	36	720	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	50	nein
Ehrlichstraße, Lindenbg., SP	212	36	780	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	39	nein
Ehrlichstraße, Lindenbg., SP	212	36	800	3	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	32	nein
Salzdahlumer Straße/Dorf	212	36	10	1	Weißdorn	<i>Crataegus</i>	k.A.	Trockenschaden	26	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Salzdahlumer Straße/Dorf	212	36	130	1	Weiβdorn	<i>Crataegus</i>	<i>k.A.</i>	Trockenschaden	24	möglich
In den Springäckern SB	212	36	30	1	Stech-Fichte	<i>Picea</i>	<i>pungens</i>	Trockenschaden	14	nein
In den Springäckern SB	212	36	170	1	Eingriffliger Weiβdorn	<i>Crataegus</i>	<i>monogyna</i>	Trockenschaden	29	nein
In den Springäckern SB	212	36	220	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	20	nein
In den Springäckern SB	212	36	480	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	abgestorben	k.A.	nein
Förster-Langheld-Straße SP	212	36	70	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	32	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße SP	212	36	240	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	abgestorben	8	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	100	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	210	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	240	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	8	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	270	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	300	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	330	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Förster-Langheld-Straße, SP	212	36	360	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Projekt AF, HS	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchenkamp	212	36	150	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	35	ja
Thunstraße, SB, Festwiese	322	36	410	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	abgestorben	49	nein
Thunstr.8, Gemeinschaftshaus	322	36	60	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	abgestorben	36	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Meinestr.	322	36	110	1	Kultur-Apfel	<i>Malus</i>	<i>domestica</i>	Starkast ausgebrochen, Stamm morsch	30	möglich
Meinestr.	322	36	120	1	Kultur-Apfel	<i>Malus</i>	<i>domestica</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Meinestr.	322	36	150	1	Kultur-Apfel	<i>Malus</i>	<i>domestica</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	21	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Meinestr.	322	36	320	1	Kultur-Apfel	<i>Malus</i>	<i>domestica</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	17	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Veltenhöfer Str.	322	36	160	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	63	ja
Maschweg 14A, Kita	112	36	110	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	20	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Maschweg 14A, Kita	112	36	330	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	23	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Maschweg 14A, Kita	112	36	347	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Waller Weg	322	36	10	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Trockenschaden	16	ja
Mannheimstr.	322	36	420	1	Apfelart	<i>Malus</i>	<i>k.A.</i>	Trockenschaden	20	ja
Rohrbachweg	322	36	30	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	32	nein
Ölpersee	330	36	7970	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	102	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	1310	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	12080	1	Kanadische Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x canadensis</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	147	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	11830	2	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	abgängig	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	321	36	6210	1	Kanadische Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x canadensis</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	94	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	321	36	6380	1	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	abgestorben	31	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	8610	3	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	38	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	11730	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	85	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Ölpersee	330	36	60	1	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	57	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	80	1	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	91	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ölpersee	330	36	12860	1	Silberahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	63	ja
Robert-Bosch-Straße	322	36	60	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Verkehrsunfall/Anfahrschaden	23	ja
Ottostr.	322	36	190	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	21	ja
Ottostr.	322	36	230	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	11	ja
Ottostr.	322	36	240	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	28	ja
Ottostr.	322	36	245	1	Amberbaum	<i>Liquidambar</i>	<i>stylocarpa</i>	Trockenschaden	7	ja
Daimlerstr.	322	36	240	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	25	ja
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2080	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	86	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2090	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	63	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2100	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	53	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2130	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	59	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2140	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2170	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	63	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2190	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	57	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2200	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	51	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2220	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	61	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2230	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2250	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	41	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2260	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	53	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2330	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2340	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2390	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	52	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2400	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	62	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Gifhorner Str. ab/südl. der A 391, SG	322	36	2410	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	69	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Eichenstieg 6 u. Osterbergstraße, GS u. FöS	322	36	500	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	39	nein
Maulbeerweg mit Parkplatzgrün	330	36	560	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Pilzbefall/Fäule	35	nein
Maulbeerweg mit Parkplatzgrün	330	36	590	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Pilzbefall/Fäule	34	nein
Ölpersee - Gifhorner Str	330	36	1400	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	42	nein
Ölpersee - Gifhorner Str	330	36	1460	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	Pilzbefall/Fäule	24	nein
Ölpersee - Gifhorner Str	330	36	1510	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	28	nein
Salzburgerstr.	322	36	100	1	Weiß-Maulbeere	<i>Morus</i>	<i>alba</i>	Sturmschaden	60	Entscheidung Revier
Sielkamp	330	36	1120	1	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	Pilzbefall/Fäule	43	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Sielkamp	330	36	1130	1	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	Pilzbefall/Fäule	57	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Flachsrottenweg	322	36	70	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Trockenschaden	22	ja
Flachsrottenweg	322	36	180	2	Lärche	<i>Larix</i>	<i>k.A.</i>	abgestorben	70	nein
Gifhorner Straße 175, KJZ Rühme	322	36	120	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Im Alten Dorfe/Schunter	322	36	10	1	Schwed.Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	20	ja
Im Alten Dorfe/Schunter	322	36	20	1	Schwed.Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	15	ja
Im Alten Dorfe/Schunter	322	36	30	1	Schwed.Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	15	ja
Im Alten Dorfe/Schunter	322	36	290	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Trockenschaden	27	ja
Wiener Str.	322	36	310/2	1	Rotblühende Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Casque Rouge'</i>	Sturmschaden	14	ja
Rühmer Weg, mit Zufahrt KGV Nibelungen	330	36	50	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	Trockenschaden	22	ja
Siegfriedstr.	330	36	1170	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	38	möglich
Tostmannplatz 9, GS Schuntersiedlung & FÖS Astrid-Lindgren Schule	330	36	620	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	53	Entscheidung Revier
Bienroder Weg	330	36	330	1	Kugel-Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Umbraculifera'</i>	abgestorben	31	ja
Bienroder Weg	330	36	310	1	Kugel-Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Umbraculifera'</i>	abgestorben	26	ja
Bienroder Weg	330	36	300	1	Kugel-Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Umbraculifera'</i>	abgestorben	27	ja
Bienroder Weg	330	36	2050	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	abgängig	23	ja
Bienroder Weg	330	36	3240	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	43	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Albert-Schweitzer-Straße 10, GS Schunteraue, Kralenriede	330	36	80	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	10	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Doweseeweg 1 Hauptschulgarten	330	36	5030	1	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	abgestorben	56	Entscheidung Revier
Doweseeweg 1 Hauptschulgarten	330	36	3550	1	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	Trockenschaden	29	ja
Neudammstr. mit Böschung Südseite	321	36	160	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Beschwerde	39	nein
Bundesallee	321	36	2480	1	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>nigra</i>	Grenzbaum	49	nein
Bundesallee	321	36	3170	1	Silber-Linde	<i>Tilia</i>	<i>tomentosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	64	ja
Bundesallee/Breitscheidstr, JP	321	36	50	1	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	im Stamm gebrochen	27	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Bundesallee/Breitscheidstr, JP	321	36	60	1	Trauben-Kirsche	Prunus	padus	im Stamm gebrochen	26	nein
Breitscheidstr. mit Durchgang Bundesallee		36	120	1	Vogel-Kirsche	Prunus	avium	Verwurzelung	43	ja
Breitscheidstr. mit Durchgang Bundesallee		36	130	1	Vogel-Kirsche	Prunus	avium	Verwurzelung	41	ja
Julius-Leber-Str.	321	36	480	1	Stiel-Eiche	Quercus	robur	Trockenschaden	41	ja
Alfred-Delp-Weg: Bastion	321	36	10	1	Götterbaum	Ailanthus	altissima	Trockenschaden	53	ja
Alfred-Delp-Weg: Bastion	321	36	160	1	Götterbaum	Ailanthus	altissima	Trockenschaden	53	ja
Pfleidererstr.	321	36	230	2	Sal-Weide	Salix	caprea	keine Bruch-/Standsicherheit	45	möglich
Julius-Leber-Straße/Stauffenbergstraße_süd_GA	321	36	220	5	Trauben-Kirsche	Prunus	padus	auseinander gebrochen	23	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Julius-Leber-Straße/Stauffenbergstraße_süd_GA	321	36	390/410	2	Trauben-Kirsche	Prunus	padus	keine Bruch-/Standsicherheit		Bisher keine Beurteilung vorhanden
Saarstr.	321	36	3110	1	Sand-Birke	Betula	pendula	keine Bruch-/Standsicherheit	64	möglich
Saarlouisstr.	321	36	10	1	Spitzahorn	Acer	platanoides	abgestorben	71	ja
Saarstr./Tangente, Trafo	321	36	30	1	Trauben-Kirsche	Prunus	padus	keine Bruch-/Standsicherheit	21	nein
Saarstr./Tangente, Trafo	321	36	40	1	Trauben-Kirsche	Prunus	padus	keine Bruch-/Standsicherheit	25	nein
Am Brunnen 6A, GYM Lehndorf-Ort	321	36	380	1	Winter-Linde	Tilia	cordata	keine Bruch-/Standsicherheit	59	Entscheidung Revier
Am Brunnen 6A, GYM Lehndorf-Ort	321	36	360	1	Roßkastanie	Aesculus	hippocastanum	keine Bruch-/Standsicherheit	90	Entscheidung Revier
Am Brunnen 6A, GYM Lehndorf-Ort	321	36	370	1	Winter-Linde	Tilia	cordata	keine Bruch-/Standsicherheit	73	Entscheidung Revier
Trautenastr.	310	36	115	1	Silber-Linde	Tilia	tomentosa 'Brabant'	Trockenschaden	11	ja
Trautenastr.	310	36	350	1	Mehlbeere	Sorbus	aria	Trockenschaden	20	ja
Trautenastr.	310	36	390	1	Gemeine Eberesche	Sorbus	aucuparia	Trockenschaden	17	ja
Trautenastr.	310	36	410	1	Gemeine Eberesche	Sorbus	aucuparia	Trockenschaden	26	ja
Trautenastr.	310	36	470	1	Rotesche 'Summit'	Fraxinus	pennsylvanica 'Summit'	Trockenschaden	8	ja
Trautenastr.	310	36	400	1	Gemeine Eberesche	Sorbus	aucuparia		14	ja
Celler Str., 1415	310	36	830	1	Blutpflaume	Prunus	cerasifera 'Nigra'	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Celler Str., 1415	310	36	350	1	Spitzahorn	Acer	platanoides	Wurzelschäden	43	nein
Saarstr./Bliesstr.	321	36	150	1	Sand-Birke	Betula	pendula	keine Bruch-/Standsicherheit	48	nein
Gabelsbergerstr., 1461	310	36	20	1	Thüringische Mehlbeere	Sorbus	x thuringiaca	Trockenschaden	7	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Gabelsbergerstr., 1461	310	36	150	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	Trockenschaden	k.A.	ja
Neustadtring: Rudolfpl. bis Okerwestufer	310	36	40	1	Schwedische Mehlb	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	28	Entscheidung Revier
Neustadtring: Rudolfpl. bis Okerwestufer	310	36	50	1	Schwedische Mehlb	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	Trockenschaden	19	Entscheidung Revier
Neustadtring: Rudolfpl. bis Okerwestufer	310	36	60	1	Schwedische Mehlb	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	25	Entscheidung Revier
Neustadtring: Rudolfpl. bis Okerwestufer	310	36	130	1	Schwedische Mehlb	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	20	Entscheidung Revier
Goslarsche Str., 1491	310	36	310	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Sturmschaden	36	Entscheidung Revier
Goslarsche Str., 1491	310	36	280	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	35	Entscheidung Revier
Goslarsche Str., 1491	310	36	250	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	Sturmschaden	35	Entscheidung Revier
Rudolfstraße	310	36	40,90,160,19 0,240,260,27 0,350,	8	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit		ja
Eichtalstr., 1511	310	36	120	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	54	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	130	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	49	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	140	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	56	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	160	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	48	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	190	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	43	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	210	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	48	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	220	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	43	Entscheidung Revier
Eichtalstr., 1511	310	36	230	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	57	Entscheidung Revier
Wendenring, SG	330	36	100	1	Sorte Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata 'Greenspire'</i>	Schadenfall	14	Entscheidung Revier
Wendenring, SG	330	36	110	1	Sorte Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata 'Greenspire'</i>	Schadenfall	19	Entscheidung Revier
Wendenring, SG	330	36	120	1	Sorte Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata 'Greenspire'</i>	Schadenfall	22	Entscheidung Revier
Hasenwinkel 1 A, Außenanlage Tunica-Sporthalle		36	240	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Trockenschaden	36	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Hasenwinkel 1 A, Außenanlage Tunica-Sporthalle		36	280	1	Schwarz-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	Trockenschaden	26	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hasenwinkel 1 A, Außenanlage Tunica-Sporthalle		36	300	1	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	Trockenschaden	28	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Inselwall 11 Löbbeckes Insel	130	36	470	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	massiv dumpfer Klang	99	möglich
Inselwall 11 Löbbeckes Insel	130	36	2120	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Trockenschaden	26	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Inselwall 11 Löbbeckes Insel, SP	130	36	20	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	16	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Inselwall 16, Park + Anschluß Bammelsb.	130	36	1210	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	84	nein
Hohestieg 2 / Goslarische Straße 6A, GS, Grundschule St. Josef	310	36	140	1	Walnuss	<i>Juglans</i>	<i>regia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Am Hohen Tore - mit Brückenböschungen	130	36	170	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Sturmschaden	40	ja
Petritorwall, 1568	130	36	150	1	Berg-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>pseudoplatanus</i>	Trockenschaden	24	nein
Am Neuen Petritore + Tramgrün Radeklink	130	36	90	1	Japan.Zierkirsche	<i>Prunus</i>	<i>serrulata 'Kanzan'</i>	abgestorben	k.A.	ja
Am Neuen Petritore + Tramgrün Radeklink	130	36	100	1	Japan.Zierkirsche	<i>Prunus</i>	<i>serrulata 'Kanzan'</i>	abgestorben	23	ja
Am alten Petritore	130	36	50	1	Pflaumenblättriger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x prunifolia</i>	Trockenschaden	15	Entscheidung Revier
Am alten Petritore	130	36	70	1	Pflaumenblättriger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x prunifolia</i>	Trockenschaden	17	Entscheidung Revier
Güldenstr. 39: Sporthalle	130	36	130	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	43	nein
Güldenstr. 39: Sporthalle	130	36	210	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	Trockenschaden	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Okerstr.	130	36	100	1	Japan.Zierkirsche	<i>Prunus</i>	<i>serrulata 'Kanzan'</i>	entwurzelt	25	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Breite Str. 1: Innenhof Altstadt-Rathaus	130	36	100	1	Pflaumenblättriger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x prunifolia</i>	abgestorben	17	ja
Inselwall/Schubertstr.Bosselgraben	130	36	1360	1	Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>k.A.</i>	abgestorben	17	nein
Inselwall/Schubertstr.Bosselgraben	130	36	1370	1	Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>k.A.</i>	abgestorben	29	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Kannengießerstr./Parkplatz	130	36	60	1	Ahornblättrige Platane	<i>Platanus</i>	<i>x acerifolia</i>	Baumaßnahme	60	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Kannengießerstr./Parkplatz	130	36	70	1	Ahornblättrige Platane	<i>Platanus</i>	<i>x acerifolia</i>	Baumaßnahme	48	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Kannengießerstr./Parkplatz	130	36	80	1	Ahornblättrige Platane	<i>Platanus</i>	<i>x acerifolia</i>	Baumaßnahme	52	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Robert-Koch-Str./ Mittelweg 12-17	330	36	90	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	31	nein
Mühlenpförtstr.	330	36	50	1	Silber-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	Baumaßnahme	39	ja
Mühlenpförtstr.	330	36	60	1	Silber-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	Baumaßnahme	40	ja
Mühlenpförtstr.	330	36	70	1	Silber-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	Baumaßnahme	31	ja
Mühlenpförtstr.	330	36	80	1	Silber-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	Baumaßnahme	28	ja
Brauerskamp, SP	211	36	10	1	Hahnensporn-Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>grus-galli</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	25	möglich
Leiferdestr.		36	1050	1	Wildapfel	<i>Malus</i>	<i>communis</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	36	möglich
Rossittenstr. mit Parkplatz	211	36	400	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	47	ja
Leipziger Str./ Ecke Brauerskamp	211	36	30	1	Holländische-Linde	<i>Tilia</i>	<i>x vulgaris</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	87	ja
Alter Weg mit Stichstraße	211	36	30	1	Ahornblättrige Platane	<i>Platanus</i>	<i>x acerifolia</i>	ohne Austrieb	19	ja
Grund-Gemarkungsgrenze: Okerwanderweg Ost	211	36	260	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	37	nein
Grund-Gemarkungsgrenze: Okerwanderweg Ost	211	36	320	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	24	nein
Grund-Gemarkungsgrenze: Okerwanderweg Ost	211	36	350	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	27	nein
Am Zoo bis Leipziger Str., Grünzug		36	240	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	nein
Am Zoo bis Leipziger Str., Grünzug		36	diverse	14	Fichte	<i>Picea</i>	k.A.	Trockenschaden	37	Entscheidung Revier
Leipziger Str./Braunschweiger Hüttenwerk	211	36	730	1	Silber-Weide	<i>Salix</i>	<i>alba</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	58	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Magdeburgstr.	211	36	100	1	Eingriffliger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>monogyna</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	28	Entscheidung Revier
Glogaustr. 12, BSA Melverode	211	36	2223	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Pilzbefall/Fäule	35	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Glogaustraße, Robinsonspielplatz, SP	221	36	310	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Pilzbefall/Fäule	50	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Glogaustraße, Robinsonspielplatz, SP	221	36	50	1	Berg-Ahorn	Acer	<i>pseudoplatanus</i>	abgestorben	26	Bisher keine Beurteilung vorhanden
A 395 Westseite: Militschstr.- Leipziger Str.	211	36	1850	1	Berg-Ahorn	Acer	<i>pseudoplatanus</i>	abgestorben	24	nein
A 395 Westseite: Militschstr.- Leipziger Str.	211	36	590	2	Hainbuche	Carpinus	<i>betulus</i>	abgestorben	29	nein
Görlitzstraße 9, Schulsporplatz	221	36	130	1	Gemeine Eberesche	Sorbus	<i>aucuparia</i>	abgestorben	29	nein
Görlitzstraße 9, Schulsporplatz	221	36	170	1	Gemeine Eberesche	Sorbus	<i>aucuparia</i>	abgestorben	27	nein
Magdeburgstraße 15-20/Halberstadtstraße, SP	211	36	410	1	Krim-Linde	Tilia	<i>x euchlora</i>	Trockenschaden	47	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	1710	1	Schwarzerle	Alnus	<i>glutinosa</i>	abgestorben	32	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	1640	1	Gemeine Esche	Fraxinus	<i>excelsior</i>	abgestorben	21	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	1410	1	Gemeine Esche	Fraxinus	<i>excelsior</i>	abgestorben	34	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	1430	3	Gemeine Esche	Fraxinus	<i>excelsior</i>	abgestorben	32	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	500	1	Hainbuche	Carpinus	<i>betulus</i>	abgestorben	29	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	1300	2	Grau-Erle	Alnus	<i>incana</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	30	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	2220	1	Berg-Ahorn	Acer	<i>pseudoplatanus</i>	Pilzbefall/Fäule	51	nein
Leipziger Str.- südl.BSA, Grünzug Melver.	211	36	2100	1	Grau-Erle	Alnus	<i>incana</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	35	nein
Gerastr./A395-Anlage um Fuß-, Radweg	211	36	550	1	Grau-Erle	Alnus	<i>incana</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	39	nein
Sachsenkamm mit Auffahrt B4	211	36	980	2	Sand-Birke	Betula	<i>pendula</i>	abgestorben	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Heidberg-KGV 2 Teile	211	36	1030	1	Schwarz-Kiefer	Pinus	<i>nigra</i>	abgestorben	65	nein
Wittenbergstr./Sachsenkamm/Dresde nstr.	211	36	560	1	Krim-Linde	Tilia	<i>x euchlora</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	32	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Stralsundstr.	211	36	200	1	Vogel-Kirsche	Prunus	<i>avium</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	42	ja
Dresdenstraße 139, GS	211	36	1370	1	Sand-Birke	Betula	<i>pendula</i>	Trockenschaden	28	nein
Heidbergpark / Naherholungsgebiet	211	36	18580	1	Kiefer	Pinus	<i>k.A.</i>	abgestorben	38	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Salzdahlumer Straße 129 A, Sportanlage Heidberg - HSC LEU	211	36	2120	4	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	abgestorben	19	nein
Bruchanger, GA um GV Asseblick m. Parkpl.	211	36	4600	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	abgestorben	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Südstadtpark GA	212	36	680	1	Weiße-Pappel	<i>Populus</i>	<i>alba</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Südstadtpark GA	212	36	1090	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	45	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Retemeyerstraße SG	212	36	320	1	Rotblühende Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>x carnea</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	40	ja
Retemeyerstraße SG	212	36	350	1	Rotblühende Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>x carnea</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	29	ja
Retemeyerstraße SG	212	36	380	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	31	ja
Retemeyerstraße SG	212	36	280	1	Rotblühende Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>x carnea</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	32	ja
Retemeyerstraße 15, GS	212	36	290	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	42	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Möncheweg/Mascheroder Holz/Nietzschesestr.	212	36	k.A.	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	nein
Möncheweg/Mascheroder Holz/Nietzschesestr.	212	36	k.A.	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	nein
Möncheweg/Mascheroder Holz/Nietzschesestr.	212	36	k.A.	1	Kirsche	<i>Prunus</i>	k.A.	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	nein
Möncheweg/Mascheroder Holz/Nietzschesestr.	212	36	k.A.	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	nein
Hohes Feld, Parkplatzgrün	211	36	30	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	24	nein
Büttenweg mit westl. Teil Linnéstraße, 1946	330	36	20	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	70	ja
Neue Knochenhauerstr. 6-10, Kita	130	36	120	1	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	nein
Am Fallersleber Tore	130	36	390	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	abgängig	54	ja
Büttenweg, zw. Am Bütten bis Fa. Schacht	330	36	10	1	Pyramiden-Pappel	<i>Populus</i>	<i>nigra 'Italica'</i>	Baumaßnahme	99	nein
Zimmerstr., 1971	330	36	110	1	Einblättrige Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia 'Monophylla'</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	17	Entscheidung Revier
Hans-Sommer-Str.	330	36	410	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Baumaßnahme	33	ja
Hans-Sommer-Str.	330	36	420	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Baumaßnahme	27	ja
Hans-Sommer-Str.	330	36	430	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	Baumaßnahme	19	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Gliesmaroder Straße 20/21, SB		36	30	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	25	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Allerstr., 1982	120	36	150	1	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata</i>	Trockenschaden	31	ja
Allerstr., 1982	120	36	70/2	1	Europäische Hopfenbuche	<i>Ostrya</i>	<i>carpinifolia</i>	abgestorben	17	ja
Allerstr., 1982	120	36	420	1	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata</i>	abgestorben	29	ja
Allerstr., 1982	120	36	490/2	1	Baumhasel	<i>Corylus</i>	<i>columna</i>	abgestorben	15	ja
Bindestraße 2, SP	120	36	20	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	18	möglich
Wachholtzstr.	120	36	170	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	42	ja
Grünwaldstr. bis Bahn (u. Zugang Kita)	120	36	10	1	Schwedische mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	65	ja
Stadtpark, Baudenkmal	120	36	1500	1	Gemeine Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>sylvestris</i>	Baumaßnahme	47	nein
Grünwaldstraße 12, IGS Franzsches Feld	120	36	644	1	Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>k.A.</i>	Trockenschaden	13	Entscheidung Revier
Grünwaldstraße 12, IGS Franzsches Feld	120	36	987	2	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padua</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	18	nein
Fasanenstr.: Altewiek bis W.-Bode-Str.	120	36	110	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	32	ja
Fasanenstr.: Altewiek bis W.-Bode-Str.	120	36	560	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	26	ja
Fasanenstr.: Altewiek bis W.-Bode-Str.	120	36	40	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	Trockenschaden	17	ja
Dörnbergstr.	120	36	140	1	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata</i>	Trockenschaden	43	ja
Duisburger Str.	112	36	100	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	47	ja
Im Fischerkamp	112	36	140	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	52	möglich
Karl-Hintze-Weg	112	36	920	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Pilzbefall/Fäule	46	nein
Karl-Hintze-Weg	112	36	460	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Sturmschaden	68	Bisher keine Beurteilung vorhanden
KaKarl-Hintze-Weg 3A Abenteuerspielplatz Zweistromland	112	36	829	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Karl-Hintze-Weg 3A Abenteuerspielplatz Zweistromland	112	36	1260	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	umgefallen	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Berliner Str., ab Abtstr. bis Volkmarode	112	36	970	1	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>nigra</i>	Baumaßnahme	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Berliner Str., ab Abtstr. bis Volkmarode	112	36	980	1	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>nigra</i>	Baumaßnahme	28	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Berliner Str., ab Abtstr. bis Volkmarode	112	36	990	1	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>nigra</i>	Baumaßnahme	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Berliner Str., ab Abtstr. bis Volkmarode	112	36	1030	1	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus</i>	<i>nigra</i>	Baumaßnahme	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hans-Sommer-Str. 51A: Tankstelle	330	36	20	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgebrochen	6	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Böcklinstr. 29, Seminarkindertagesstätte		36	310	1	Kirsch-Pflaume	<i>Prunus</i>	<i>cerasifera</i>	abgestorben	26	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Grünwaldstr. 11: Kita Nußberg	120	36	440	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	83	nein
An der Wabe, Grünwaldstr. -> Am Hoh. Felde		36	460	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	umgefallen	92	nein
Querumer Str./An d. Bugenhagenkirche, GA	112	36	60	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	87	ja
Koppestr.	112	36	20	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	60	ja
Hermann-Dürre-Weg, Sportanlage SC Einigkeit Griesmarode	112	36	490	1	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	50	nein
Paul-Jonas-Meier-Straße 28, GS u. GYM	112	36	840	1	Kultur-Apfel	<i>Malus</i>	<i>domestica</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	16	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hermann-Dürre-Weg 1, Kita	112	36	30	1	Silber-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>saccharinum</i>	abgestorben	54	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Hermann-Dürre-Weg 1, Kita	112	36	180	1	Grau-Erle	<i>Alnus</i>	<i>incana</i>	Trockenschaden	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Vorgarten	111	36	50	1	Thüringische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>x thuringiaca</i>	Sturmschaden	29	ja
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1190	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1200	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1210	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1220	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	29	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1250	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	46	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1260	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1270	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1280	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	32	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1290	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	28	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1300	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	21	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1310	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1330	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1360	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1420	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1180	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	30	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1440	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	76	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1450	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	21	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1470	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	50	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1480	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	57	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1530	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	66	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1540	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	72	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1560	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	50	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1570	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	42	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1610	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1630	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1640	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	70	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1650	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	45	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1660	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	51	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Buchhorstblick 9, Sportanlage und Sporthalle TSV Schapen	111	36	1670	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	Auf Wunsch des Sportvereins	53	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Unterdorf 24, GS Volkmarode	111	36	110	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	15	Entscheidung Revier
Birkenheg, SP einschl.Trafogrin	111	36	50	3	Feld-Ahorn	<i>Acer</i>	<i>campestre</i>	Baumaßnahme	23	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Alte Schulstraße	111	36	200	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	158	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Altewiekring (Husarenstr.- Leonhardtpl.)	120	36	290	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Baumaßnahme	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Marienstr.	120	36	340	1	Säulen-Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>Columella Hybride</i>	abgestorben	12	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Marienstr.	120	36	910	1	Säulen-Ulme	<i>Ulmus</i>	<i>Columella Hybride</i>	abgestorben	12	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Marienstr.	120	36	270	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavalei</i>	Trockenschaden	22	ja
Hopfengarten	120	36	50	1	Rotdorn	<i>Crataegus</i>	<i>laevigata 'Paul's Scarlet'</i>	abgestorben	16	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Prinz-Albrecht-Park, Baudenkmal	120	36	1210	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	69	nein
Prinz-Albrecht-Park, Baudenkmal	120	36	35000	1	Amerikansche Linde	<i>Tilia</i>	<i>americana</i>	Sturmschaden	74	Entscheidung Revier
Prinz-Albrecht-Park, Baudenkmal	120	36	17790	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	abgestorben	73	nein
Prinz-Albrecht-Park, Baudenkmal	120	36	11172	1	Linde	<i>Tilia</i>	k.A.	keine Bruch-/Standsicherheit	80	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Prinz-Albrecht-Park, Baudenkmal	120	36	650	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	79	möglich
Ebertallee	112	36	3560	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben	44	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Ebertallee	112	36	760	1	Amerikanische Roteiche	<i>Quercus</i>	<i>rubra</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	130	ja
Klingemannstr. -> Paul-Keller-Str.	120	36	110	1	Apfelart	<i>Malus</i>	k.A.	abgestorben	8	ja
Wilhelm-Busch-Str.	120	36	10	1	Apfelart	<i>Malus</i>	k.A.	abgestorben	9	ja
Wilhelm-Busch-Str.	120	36	40	1	Japanischen Apfel - Sorte 'Charlottae'	<i>Malus</i>	<i>floribunda 'Charlottae'</i>	abgestorben	8	ja
Brodweg, nördl.der Bauhustrasse	120	36	120	1	Sommer-Linde	<i>Tilia</i>	<i>platyphyllos</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	17	Entscheidung Revier
Am Lünischteich, SG	112	36	400	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	64	ja
Am Lünischteich, SG	112	36	430	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	78	ja
Am Lünischteich, SG	112	36	750	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	ohne Austrieb	75	ja
Am Lünischteich, GA mit Wegen und Teich	120	36	90	1	Vogel-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>avium</i>	abgestorben	39	ja
Am Lünischteich, GA mit Wegen und Teich	120	36	2080	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	148	ja
Johanniterstraße 5, SP südl. Kita	112	36	180	1	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	SF-Zwiesel gerissen	75	nein
Johanniterstraße 5, SP südl. Kita	112	36	280	1	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	Pilzbefall/Fäule	35	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Brückenpfad	112	36	540, 560	2	Gemeine Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>excelsior</i>	abgestorben		nein
Leiferder Weg 16, Rüningen	222	36	130	1	Blaufichte	<i>Picea</i>	<i>pungens 'Glauca'</i>	abgestorben	60	ja
Helmstedter Str., Stadtfriedhof	130	36	1990	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	massiver Stammfußschaden	70	nicht geeignet, zu schattig
Helmstedter Str., Stadtfriedhof	130	36	3830	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Sturmschaden	65	ja
KGV Schlehenhang, Maulbeerweg	330	36	140	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	umgefallen	40	nein
Okerwiese KGV	310	36	20	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	74	ja
Hochstraße 17/18 BBS Johannes-Selenka-Schule (ehem.BBS I) (Außenstelle)	120	36	k.A.	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Dichtstand Fassade	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Drachenbergblick	222	36	70	1	Japanische Blüten-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>serrulata</i>	abgestorben	14	ja
Burgbergblick	222	36	90	1	Japanische Zierkirsche	<i>Prunus</i>	<i>serrulata 'Kanzan'</i>	abgestorben	9	ja
Waggumer Weg, 2921	112	36	220	1	Gemeine Fichte	<i>Picea</i>	<i>abies</i>	Trockenschaden	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Waggumer Weg, 2921	112	36	230	1	Gemeine Fichte	<i>Picea</i>	<i>abies</i>	Trockenschaden	25	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Waggumer Weg, 2921	112	36	270	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Waggumer Weg, 2921	112	36	1620	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Trockenschaden	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Grünewaldstr./KGV Nußberg/Mittelriede	120	36	1050	1	Kanadische Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x canadensis</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	123	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, Rev. Gartenstadt	310	36	3810	3	Sal-Weide	<i>Salix</i>	<i>caprea</i>	keine Bruch-/Standssicherheit	32	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, Rev. Gartenstadt	221	36	3990	1	Weide	<i>Salix</i>	k.A.	keine Bruch-/Standssicherheit	66	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, Rev. Gartenstadt	310	36	4160	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	abgängig	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, Rev. Gartenstadt	310	36	800	1	Spätbl.Traubenk	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	Pilzbefall/Fäule	34	nein

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
An der Schule, SP	321	36	30	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	93	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Nord	310	36	1250	1	Sal-Weide	<i>Salix</i>	<i>caprea</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	48	Entscheidung Revier
Naumburgstraße, SG	211	36	40	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	Trockenschaden	27	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Heerstieg	222	36	10	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	abgestorben	20	möglich
Werkstättenweg, Park	310	36	4460	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	abgängig	57	Entscheidung Revier
Helmstedter Str. 1, Mus. f. Photographie, Böschung	120	36	k.A.	1	Spitzahorn	<i>Acer</i>	<i>platanoides</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	k.A.	nein
Gleisbereich Hamburger Str.	330	36	140	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	Verkehrsunfall/Anfahrschaden	12	ja
Gleisbereich Wolfenbütteler Straße, 3401	130	36	10	1	Schwed. Mehlmeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	7	Entscheidung Revier
Gleisbereich Wolfenbütteler Straße, 3401	130	36	20	1	Schwed. Mehlmeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	7	Entscheidung Revier
Gleisbereich Münchenstraße	310	36	10	1	Hainbuche	<i>Carpinus</i>	<i>betulus</i>	Verkehrsunfall/Anfahrschaden	15	ja
Schiebeweg, Grünzug	321	36	6130	5	Sal-Weide	<i>Salix</i>	<i>caprea</i>	Windbruch	37	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Zum Heseberg, SG	212	36	10	1	Winter-Linde	<i>Tilia</i>	<i>cordata</i>	ohne Austrieb	27	ja
Broitzemer Steinberg, SP	222	36	10	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	25	ja
Broitzemer Steinberg, SP	222	36	90	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	31	ja
Broitzemer Steinberg, SP	222	36	110	1	Blumen-Esche	<i>Fraxinus</i>	<i>ornus</i>	abgestorben	43	ja
Comeniusstraße, SG	120	36	80	1	Ulme	<i>Ulmus</i>	k.A.	abgestorben	25	ja
Zum Kahlenberg - Grasseler Str., Grünzug	112	36	850	1	Vogel-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>avium</i>	Grenzbaum Verwurzelung	28	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Neudammstraße, K 80 und Kreisverkehr, SG	321	36	321	1	Linde	<i>Tilia</i>	k.A.	keine Bruch-/Standsicherheit	80	Entscheidung Revier
Am großen Schafkamp, Grünzug, GA	212	36	740	1	Espe	<i>Populus</i>	<i>tremula</i>	Trockenschaden	100	ja
BR1 Riddagshausen	112	36	2880/2970	2	k.A.	k.A.	k.A.	keine Bruch-/Standsicherheit		nein
Petzvalstraße 50 B-C, EG	112	36	60	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	Beschwerde	23	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	940	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	13	ja

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	950	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	absterbend, Birnenprachtkäfer	15	ja
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	960	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	absterbend, Birnenprachtkäfer	15	ja
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	980	1	Lavalles Weißdorn	<i>Crataegus</i>	<i>x lavallei</i>	abgestorben	12	ja
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	480	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	Schiefstand	14	ja
Broitzemer Steinberg/Steinberganger, GA	222	36	610	1	Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>intermedia</i>	abgestorben	48	ja
Am Apfelgarten, SG	211	36	20	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	abgebrochen	64	ja
Steinberganger, SG	222	36	350	1	Mehlbeere	<i>Sorbus</i>	<i>aria</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	12	ja
Fabrikstraße, SG	310	36	210	1	Baumhasel	<i>Corylus</i>	<i>columna</i>	Trockenschaden	16	ja
Geiteler Berg/Holzfeld GA		36	20	1	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus</i>	<i>aucuparia</i>	abgestorben	9	möglich
Lammer Busch, Grünzug, GA	321	36	80	1	Vogel-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>avium</i>	Trockenschaden	22	ja
Schlesiedamm, SG	211	36	20	1	Trauben-Kirsche	<i>Prunus</i>	<i>padus</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	50	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Am Nordbahnhof SG	330	36	40	1	Roßkastanie	<i>Aesculus</i>	<i>hippocastanum</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	94	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Kälberwiese, Jugendplatz, JP	310	36	70	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	Druckzwieselriss	k.A.	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	3030	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	3230	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	33	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	3330	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	18	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1970	2	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	800	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	65	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	3070	3	Schwarz-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	25	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2000	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	53	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2910	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2230	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1480	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	47	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	320	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robue</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	42	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2980	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	38	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2270	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	48	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1470	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	39	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	280	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	49	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1450	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1350	1	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	34	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	110	3	Stiel-Eiche	<i>Quercus</i>	<i>robur</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	14	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2200	2	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	1300	1	Sand-Birke	<i>Betula</i>	<i>pendula</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	26	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	3130	1	Schwarz-Erle	<i>Alnus</i>	<i>glutinosa</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	24	Bisher keine Beurteilung vorhanden

Ort:	Stadt-bezirk	Objektnr.	Baum-kataster Nr.	Anzahl	Deutscher Name	Gattung	Art	Fällgrund:	Durchmesser [cm]	Empfehlung zur Nachpflanzung
Westliches Ringgleis Süd, von KGV Kennelblick bis Theodor-Heuss-Straße, WG	310	36	2620	1	Gemeine Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	22	Bisher keine Beurteilung vorhanden
Salzdahlumer Straße 160, Welfenakademie	211	36	230	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	55	nein
Salzdahlumer Straße 160, Welfenakademie	211	36	240	1	Hybrid-Pappel	<i>Populus</i>	<i>x hybrida</i>	keine Bruch-/Standsicherheit	46	nein
Glogaustraße Streuobstwiese	211	36	85	1	Baumhasel	<i>Corylus</i>	<i>colurna</i>	Trockenschaden	16	ja

Betreff:

Einrichtung eines Tagesordnungspunktes zum Skate- und Basketballpark Prinzenpark - Evaluierung der Auswirkungen auf die nächstgelegenen Anwohner

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.01.2025

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Status

28.01.2025

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, nach § 49 (2) der Geschäftsordnung zur Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses am 28. Januar 2025 einen Tagesordnungspunkt mit dem Titel „Skate- und Basketballpark Prinzenpark - Evaluierung der Auswirkungen auf die nächstgelegenen Anwohner“ einzurichten und unter diesem Tagesordnungspunkt über die eingegangenen Beschwerden sowie die Einschätzung der Verwaltung dazu zu berichten.

Sachverhalt:

Bereits während der Diskussion über die von Rot-Grün durchgesetzten Änderungen der Park- und Grünanlagensatzung hatten wir die Befürchtung geäußert, dass diese nicht zu einer Befriedung, sondern im Gegenteil zu weiteren Beschwerden und weiterem Unmut führen werden. Diese Annahme wurde in den zurückliegenden Monaten durch zahlreiche Zuschriften bestätigt durch andere Entwicklungen noch verstärkt. So gibt es im Bereich der nächstgelegenen Anwohner am Skate- und Basketballpark im Prinzenpark großen Unmut, der zuletzt in einem Fragenkatalog an Politik und Verwaltung mündete.

Wir gehen davon aus, dass die Verwaltung an einer Beantwortung der dort gestellten sowie weiterer vorliegender Fragen arbeitet und diese dem Ausschuss im Rahmen eines Tagesordnungspunktes für mögliche Konsequenzen zur Kenntnis geben kann.

Anlagen:

keine

Betreff:

Ideenplattform: Wickelboard auf städtischen Spielplätzen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

20.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Beschluss:

Der Vorschlag auf der Ideenplattform zur Aufstellung von Wickeltischen wird auf ausgewählten Spielplätzen umgesetzt.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Umwelt- und Grünflächenausschusses (UGA) ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 6 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem Vorhaben um Maßnahmen auf Kinderspielplätzen.

Über die Ideenplattform im Beteiligungsportal „mitreden“ wurde am 22.03.2024 der folgende Vorschlag eingebracht (<https://mitreden.braunschweig.de/node/9925>):

„Liebe MitarbeiterInnen der Stadt Braunschweig,

bei unserem letzten Urlaub in Freiburg haben wir in einem Tierpark auf einem Spielplatz einen fest installierten Outdoor-Wickeltisch vorgefunden und waren begeistert von dieser simplen Erleichterung des Wickelns auf einem Spielplatz. Ich möchte diese Inspiration und diesen Impuls gerne an die Stadt Braunschweig weitergeben. Unter der Internetadresse www.wickelboard.de finden sich die Informationen zu dem kleinen Startup aus Freiburg.

Gerade auf den Spielplätzen im Prinzenpark, am Ringgleis oder auf dem Madamenweg, auf denen es Angebote für Babys und Kleinkinder gibt, finde ich einen wind- und regengeschützten Wickelplatz sinnvoll und hilfreich. Es bietet ein Stück mehr Privatsphäre für die Kinder während des Wickelvorganges und ist rückengerecht für die Eltern. Denn egal, wie frisch gewickelt die Kinder auf den Spielplatz kommen - die ungeplanten Kackawindeln sind immer mit einzuberechnen!

Ich würde mich freuen, wenn diese Idee Gehör findet!“

Diese Idee hat die erforderliche Mindestunterstützerzahl von 50 erreicht und wird daher dem zuständigen Umwelt- und Grünflächenausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Bei einem Wickelboard handelt es sich um eine fest verankerte Vorrichtung, um im Außenbereich (z.B. auf Spielplätzen) Windeln zu wechseln. Es besteht aus einem Wickelbrett mit Seiten- und Rückwänden, um das Kind vor dem Herunterfallen zu schützen. Des Weiteren bietet ein Dach dem Kind und der wickelnden Person Schutz vor Sonneneinstrahlung, Wind und Regen. Das Wickelboard steht auf einem Pfosten, der

fundamentiert wird. Zwei Beispiele für Wickelboards sind in der Anlage abgebildet.

Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag auf der Ideenplattform und möchte das Angebot zunächst probeweise an drei bis vier Spielplätzen in der Stadt bereitstellen. Geeignete Spielplätze werden noch geprüft und sollten folgende Kriterien aufweisen:

- Spielplatz mit Kleinkindspielangebot
- hochfrequentierte Örtlichkeit
- im urban geprägten Raum mit vorwiegender Mehrfamilienhausbebauung

Auf dieser Grundlage werden folgende Standorte näher geprüft:

- Spielplatz Georg-Westermann-Allee/Prinz-Albrecht-Park
- Spielplatz Inselwall/Löbbeckes Insel
- Spielplatz Hohetorwall
- Spielplatz Museumpark
- Spielplatz Viewegs Garten
- Spielplatz Bürgerpark
- Spielplatz Gabelsbergerstraße

Die Kosten belaufen sich auf 5.800 €/Stk, für das höherwertige Modell und 3.800 €/Stk für die preiswertere Ausführung inkl. Lieferung und Aufbau. Bei einer Realisierung von je einem Wickelboard auf vier Spielplätzen entstehen - abhängig von der Modellauswahl - Kosten in Höhe von ca. 15.000 bis 23.000 € inkl. Lieferung und Einbau. Die entsprechenden Finanzmittel könnten im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün bereitgestellt werden.

Gekeler

Anlage/n:

Wickelboardmodelle

Anlage: Wickelboardmodelle



Höherwertiges Modell (Quelle: www.wickelboard.de)



Preisgünstigeres Modell (Quelle: www.wickelboard.de)

Betreff:

Fortsetzung der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 68 Fachbereich Umwelt	<i>Datum:</i> 20.12.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Vorberatung)	28.01.2025	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	11.02.2025	N

Beschluss:

„Die Stadt Braunschweig setzt ihre Mitgliedschaft in der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe auf Grundlage der anliegenden Kooperationsvereinbarung fort.

Die Stadt wird im Lenkungskreis der Partnerschaft vom Beschäftigten Michael Stephan vertreten. Stellvertreter ist der Bauoberrat Andreas Romey“.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Verwaltungsausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 2 S. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Entscheidung über die Fortsetzung der Hochwasserpartnerschaft um eine Angelegenheit, über die weder der Rat oder die Stadtbezirksräte zu beschließen haben noch der Hauptverwaltungsbeamte zuständig ist. Daher besteht eine Beschlusszuständigkeit des Verwaltungsausschusses. Diese wurde auch nicht auf einen Ausschuss gemäß § 6 Hauptsatzung übertragen. Daher bleibt es bei der Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses.

Die Stadt Braunschweig ist mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 30.01.2018 (18-06465) der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe beigetreten. Die Partner der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe hatten eine solidarische, wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit für eine sachgerechte interkommunale Erfüllung der Aufgaben des Hochwasserschutzes im regionalen Verbund vereinbart, um über die kommunalen Grenzen hinaus eine sachgerechte Erfüllung der Aufgaben des Hochwasserschutzes im regionalen Verbund zu gewährleisten.

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 08.02.2022 (21-17500) wurde die Zusammenarbeit bis zum 31.12.2024 verlängert.

Einzelheiten zu den bisherigen Aktivitäten der Hochwasserpartnerschaft Schunter und Wabe können dem vollständigen Hochwasserschutzkonzept auf der Internetseite des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) entnommen werden: (<https://weddel-lehre.de/downloads-2/hochwasserschutz>).

Für die Stadt Braunschweig relevant ist die Erstellung eines Niederschlags-Abfluss-Modells für die Wabe zur Optimierung der Hochwasservorhersage und Bemessung incl. Machbarkeitsuntersuchung eines möglichen Hochwasserrückhaltebeckens sowie die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Hondelage, Bereich „Ziegelofen“.

Die Kosten für

- Organisation der Steuerkreissitzungen Arbeitskreissitzungen
- Technische Optimierung von erarbeiteten Hochwasservorsorgemaßnahmen
- Erstellung einer abgestimmten Projektreihenfolge zur Umsetzung der Hochwasservorsorgemaßnahmen

betragen pauschal 35.000 €/Jahr; davon trägt der Großraumverband Braunschweig bis zu 15.000 €. Von den verbleibenden 20.000 € trägt die Stadt Braunschweig entsprechend der relevanten Flussgebietsstrecke im Stadtgebiet einen Anteil von 32,9 %, also 6.580 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter 4S.680029 zur Verfügung.

Kosten von Maßnahmen mit konkretem Ortsbezug werden von den für den Ort zuständigen Gemeinden direkt getragen, welche dann auch Maßnahmenträger sind. Die Abwicklung und Beantragung von Fördermitteln erfolgt im Vorfeld jedoch durch den geschäftsführenden WWL der Hochwasserpartnerschaft.

Die zum Jahresende 2024 ausgelaufene Kooperationsvereinbarung soll um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2027 verlängert werden.

Herlitschke

Anlage/n:

Kooperationsvereinbarung

Kooperationsvereinbarung

zwischen den Partnern der

Hochwasserpartnerschaft Schunter, Wabe

Die Hochwasserschutzpartner:

Gemeinde Lehre
Gemeinde Cremlingen
Samtgemeinde Sickte
Samtgemeinde Nord-Elm
Stadt Königslutter am Elm
Stadt Braunschweig
Stadt Wolfsburg
Regionalverband Braunschweig
Wasserverband Weddel-Lehre (WWL)

vereinbaren die solidarische, wasserwirtschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit innerhalb der Hochwasserpartnerschaft Schunter, Wabe. Hierdurch soll über die kommunalen Grenzen hinaus eine sachgerechte Erfüllung der Aufgaben des Hochwasserschutzes im regionalen Verbund gewährleistet werden. Ein Steuerkreis koordiniert die inhaltlichen Arbeiten sowie den Austausch von Informationen und Erfahrungen innerhalb der Partnerschaft.

1. Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand dieser Vereinbarung ist, nach dem in der Vergangenheit erfolgreich aufgestellten Hochwasserschutzkonzept, die Fortführung der Hochwasserpartnerschaft und zentrale Abwicklung des erarbeiteten Maßnahmenkataloges und dessen Ergänzung im Fall von weiteren zu berücksichtigenden Gebieten im Wirkungskreis der Partner. Damit verbunden sind weiterhin der interkommunale Austausch von Gemeinden, Behörden sowie regional Beteigter als auch Betroffener. Das Zusammenspiel von Ober- und Unterliegern der Flussläufe Schunter und Wabe wird als gebietsübergreifender Hochwasserschutz solidarisch abgewickelt. Etwaige Ausgaben werden durch die Solidargemeinschaft getragen. Die Maßnahmen zum Hochwasserschutz und auch der Vorsorge werden zentral koordiniert. Der WWL übernimmt federführend die Beantragung auf Gewährung von Fördermitteln.

2. Koordination und Aufgabenzuständigkeit

Nach § 1 des Baugesetzbuches (BauGB) haben die Gemeinden im Rahmen ihrer allgemeinen Daseinsvorsorge einen ausreichenden Hochwasserschutz für besiedelte Flächen zu gewährleisten. Sie haben allgemeine Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung zu erfüllen. Dazu gehört auch der Hochwasserschutz für Siedlungsbereiche. Nach § 5 und § 9 des BauGB sind in den Flächennutzungs- und Bebauungsplänen die im Interesse des Hochwasserschutzes freizuhaltenden Flächen darzustellen. Die Zuständigkeit für den Hochwasserschutz liegt daher

grundsätzlich bei den Gemeinden, sofern diese nicht die Aufgabe des Hochwasserschutzes an den Wasserverband Weddel-Lehre übertragen haben.

Innerhalb der Hochwasserpartnerschaft übernimmt der Wasserverband Weddel-Lehre die Koordination. Ein regelmäßiger Austausch erfolgt durch den Steuerungskreis, welcher ebenso das Gremium darstellt, welches grundlegende Fragen gemeinsam beschließt. Der Steuerkreis besteht aus Vertretern der Hochwasserpartner und aus allen an der Mitarbeit im Steuerkreis interessierten Behörden sowie dem Wasserverband Weddel – Lehre. Die inhaltlichen Meilensteine der Partnerschaft werden gemeinsam im Steuerkreis festgelegt. Die Partner der Hochwasserpartnerschaft verpflichten sich sämtliche kostenwirksamen Entscheidungen gemeinsam im Steuerkreis vorzubereiten.

3. Finanzierungsverantwortung

Die Tätigkeiten innerhalb der Hochwasserpartnerschaft teilen sich auf zwei Bereiche auf. **Konzeptionelle und Rahmen gebende Projekte, sowie die konkrete Durchführung von Hochwasserschutzprojekten, welche Ortsbezug aufweisen.**

Im Kontext der konzeptionellen Projekte und Tätigkeiten, von denen alle Mitglieder profitieren, werden die Kosten durch die Solidargemeinschaft getragen. Die entstehenden Ausgaben werden über den Zeitraum eines Jahres durch den Wasserverband Weddel-Lehre gesammelt und dann mit Hilfe eines Schlüssels an die Mitglieder weiter berechnet. Auch der entstehende Aufwand für die Koordination gehört zu den allgemeinen Ausgaben, welche alle Mitglieder tragen. Die Abwicklung des Maßnahmenkataloges und der Koordination beträgt pauschal 35.000,- EUR/Jahr. Im Rahmen dessen übernimmt der Wasserverband Weddel-Lehre die folgenden Aufgaben:

- Organisation der Steuerkreissitzungen Arbeitskreissitzungen
- Technische Optimierung von erarbeiteten Hochwasservorsorgemaßnahmen
- Erstellung einer abgestimmten Projektreihe/folge zur Umsetzung der Hochwasservorsorgemaßnahmen

Bei einer absehbaren Überschreitung der Koordinationskosten ab 10% werden die Mitglieder frühzeitig darüber in Kenntnis gesetzt. Alle zusätzlichen Ausgaben wie Beratungen und Leistungen von Fremdfirmen werden im Vorfeld per Beschluss entschieden und danach gesondert abgerechnet und sind nicht Teil der Koordination.

Die durch die Kommunen zu tragenden Kosten werden nach einem Kostenschlüssel aufgeteilt. Der Kostenschlüssel basiert auf den anteiligen Flussgebietsgrenzen innerhalb der Gemeindegrenzen. Der Kostenschlüssel kann per Beschluss angepasst werden, sollten weitere Hochwasserpartner hinzukommen.

Anteil in %	Hochwasserpartner
12,0	Gemeinde Lehre
8,9	Gemeinde Cremlingen
7,7	Samtgemeinde Nord-Elm
5,2	Stadt Wolfsburg
32,9	Stadt Braunschweig
17,6	Samtgemeinde Sickte
15,7	Stadt Königslutter am Elm

Der Regionalverband Großraum Braunschweig beteiligt sich außerhalb dieses prozentualen Kostenschlüssels. Im Rahmen der oben aufgeführten Ausgaben zahlt der Regionalverband Großraum Braunschweig bis zu 15.000,- EUR/Jahr für die Koordination und damit einhergehende Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch reduzieren sich die Kosten für die Koordination, die von den Kommunen zu tragen sind auf 20.000,- EUR/Jahr und werden entsprechend des aufgeführten Kostenschlüssels aufgeteilt.

Kosten von Maßnahmen mit konkreten Ortsbezug werden analog zu den Leistungsphasen der HOAI für Ingenieurbauwerke ermittelt und von der für den Ort zuständigen Gemeinde direkt getragen, welche dann auch Maßnahmenträger ist. Die Abwicklung und Beantragung von Fördermitteln erfolgt im Vorfeld durch den WWL.

4. Geschäftsordnung und Beschlussfassung

Die Hochwasserpartner haben am 05.06.2019 eine Geschäftsordnung erlassen. Aus dieser geht hervor, wie Beschlüsse zwischen den Partnern gefasst werden. Die Geschäftsordnung behält Ihre Gültigkeit. Beschlüsse können ebenso als Umlaufbeschluss erfolgen.

5. Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch die Hochwasserschutzpartner in Kraft. Die Vereinbarung wird für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2027 getroffen.

Ich erkläre hiermit die Fortführung der Hochwasserpartnerschaft für den Zeitraum 2025–2027 und stimme den Inhalten der Kooperationsvereinbarung Schunter, Wabe zu.

....., vertreten durch den
(Name der Gemeinde) (Funktion)

.....
(Name)

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Betreff:**Neugestaltung Außenanlagen Kulturpunkt West****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation**Datum:**

21.11.2024

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)**Sitzungstermin**

27.11.2024

Status

Ö

28.01.2025

Ö

Beschluss:

"Der Planung und der Umgestaltung der Freiflächen des Kulturpunktes West als dritter Bestandteil des Projektes „Campus Donauviertel“ wird mit einem Gesamtkostenvolumen von 886.000 Euro zugestimmt. Von den Gesamtkosten werden 417.400 Euro aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier finanziert (ohne Eigenanteil). Weitere Kosten in Höhe von 468.600 Euro sollen aus Eigenmitteln der Stadt Braunschweig vorbehaltlich der Ratsentscheidung über den Haushalt 2025 ff. finanziert werden.“

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz ergibt sich aus § 6 Nr. 6 a der Hauptsatzung in Verbindung mit § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG, wonach der Umwelt- und Grünflächenausschuss zuständig ist.

Anlass:

Im Rahmen des Projektes „Campus Donauviertel“ werden Kinderbetreuung, kulturelle Arbeit und ehrenamtliches Engagement generationsübergreifend und inklusiv zusammengeführt. In einem ersten Baustein wurde der Neubau des Kinder- und Teeny-Klubs „Weiße Rose“ (KTK) im Jahr 2023 fertiggestellt. Bis Ende 2024 wird in einem zweiten Baustein der Kulturpunkt West (KPW) umfassend saniert. Im Zuge dieses Vorhabens werden zusätzliche Freiflächen am Gebäude frei. Diese zusätzlichen Freiflächen sowie die derzeit vorhandenen Außenanlagen des Bestands-Gebäudes sollen nun zusammengefasst werden und für die Nutzung der soziokulturellen Einrichtung zu einem neuen Freiraum gestaltet werden. Die Bereitstellung von Haushaltssmitteln für den dritten Baustein hat der Rat der Stadt Braunschweig am 17.12.2019 mit der Vorlage DS 19-11955 zugestimmt.

Entwurf:**1. Eingangsbereich**

Der offen geplante Eingangsbereich ist das Entree des neuen Freigeländes. Von der Straße her offen, ohne Zaun gestaltet, finden sich hier bereits eine kleine Anzahl an Fahrradständern sowie die Bestandstreppe zum Untergeschoss des KPW. Durch eine neue Rampe, die ihren Beginn an der südwestlichen Hausecke hat und bereits im Zuge der Sanierung des Gebäudes geplant und gebaut wurde, ist das Untergeschoss nun barrierefrei zugänglich.

2. Ruhe- und Aufenthaltsbereich

Aus den Themen Donau und Wasser wird der Ruhe- und Aufenthaltsbereich heraus entwickelt. Die Wege- und Pflanzflächen sind in Wellenform gestaltet. Mittig der Fläche ergibt sich dadurch ein größerer Platzbereich der zum Sitzen und Verweilen einlädt. In Blickrichtung des Gebäudes schließt eine mit Stauden und Gräsern, sowie einjährigen/temporären Pflanzen bewachsene Pflanzfläche an den Platzbereich an. Rückwärtig der Sitzgelegenheiten findet sich die Obstwelle, eine wellenförmige,

tieferliegende Wiesenfläche, mit kleinen Obstbäumen bestanden. Die geplante Wiesenmulde übernimmt gleichzeitig die Aufgabe der Regenentwässerung der angrenzenden befestigten Wege- und Platzflächen. Neu gepflanzte freiwachsende Strauchgruppen neben den Bestandsbäumen und entlang der Grundstücksgrenze geben dem geplanten Charakter der neuen Freiflächen eine offene bzw. durchlässige Struktur.

3. Gabenzaun

Im Grenzbereich zum neuen Parkplatz wird der vorhandene Bereich des „Gabenzaunes“ in das Grundstück integriert. Die derzeitigen baulichen Anlagen des Gabenzaunes (Stabgitterzaun und Regale) werden durch eine neue zeitgemäße und durchdachte bauliche Anlage für die Abgabe und kostenlose Mitnahme von Kleidung oder sonstigen Dingen ersetzt.

4. Spiel- und Bewegungsbereich

Weiter in südwestlicher und südlicher Richtung schließt nun der Spiel- und Bewegungsbereich des neuen Freigeländes an. Der Spielbereich führt die Idee der wellenförmigen Flächen fort und windet sich so hin zum nahe angrenzenden Eingangsbereich der neuen Freianlagen des KTK. Die Spiel- und Kletterlandschaft soll unterschiedliche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bieten.

Ein Zugang vom Parkplatz ist vorgesehen. Weitere Fahrradständer finden sich ebenfalls nahe der neuen Zuwegung. Die vorhandenen Bäume entlang der Grundstücksgrenze sollen hier ebenfalls weitestgehend erhalten werden. Ergänzt wird die Fläche wiederum mit freiwachsenden Sträuchern die an einigen Punkten die Einsicht auf das Gelände bieten.

5. Eventbereich

Eine offen gelassene Rasenfläche zwischen der Terrasse des KPW und dem Eingangsbereich und der Terrasse des KTK kann als Veranstaltungsfläche genutzt werden. Der Blickkontakt zwischen den Terrassen wird bis auf die bereits vorhandenen Bestandsbäume freigehalten. Südwestlich wird das gewünschte Amphitheater in Form einer Ellipse integriert. Der Höhenunterschied zwischen der Rasenfläche und der unteren Ebene des Amphitheaters beträgt ca. 45 cm. Die oberste Sitzreihe liegt ca. 45 cm höher als das Gelände und bildet die Einfassung des Theaters. Die restlichen Einfassungen bilden Böschungen. Über zwei Treppen mit Handläufen sollen die Sitzblöcke, sowie der untere Bereich des Amphitheaters erschlossen werden. Zur Barrierefreiheit ist zudem eine Rampe zum unteren Bereich des Amphitheaters angelegt.

6. Flächen um die vorhandenen Terrassen

Die breite Wegeverbindung vom neuen Parkplatz kommend, wird bis zu der vorhandenen Terrasse als Zufahrt für Pflegefahrzeuge fortgeführt. Am Ende wird eine Wendefläche für Pflegefahrzeuge (6,50 x 2,20 m) miteingeplant. Auch hier ist bereits eine neue Rampe umgesetzt worden, um die untere Terrassenfläche zu erreichen. Westlich neben der Terrasse entsteht eine kleine umzäunte und mit Hecken eingefasste Fläche, die für gebuchte Veranstaltungen genutzt werden kann. Um die Terrassen vor unbefugtem Zugang zu sichern, ist ein kleiner Zaun mit Tor angelegt. Vor den Mauern der neuen Rampe sind weitere mit Stauden und Gräsern bepflanzte Flächen geplant.

7. Baumhain

Die bereits mit vielen Bäumen bestandene Fläche südlich des Gebäudes soll behutsam ausgelichtet werden. Abgängige Gehölze und Totholz werden entfernt und die zu erhaltenden Bäume ggf. aufgeastet.

Neben den dargestellten Maßnahmen zur Neugestaltung der Außenanlagen des KPW sollen auch die Parkplatzflächen saniert und erweitert werden. Hierzu wird auf die Vorlage DS 24-24570 verwiesen. Die Maßnahme ist dem Förderprojekt Sanierungsgebiet Soziale Stadt – Donauviertel zugeordnet worden und gliedert sich in zwei Bauabschnitte auf (Gesamtkosten rd. 700-800 T EUR).

Realisierung und Finanzierung:

Die Kosten für den Bau betragen inkl. Planerkosten 886.000 EUR. Davon werden 417.400 Euro aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier finanziert. Bei der Stadt verbleibt ein Eigenanteil i. H. v. 468.600 Euro.

Für die Neugestaltung der Außenanlagen stehen unter dem Projekt „Donauviertel Investitionsprojekt (4S.610043)“ Haushaltssmittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltssmittel werden als Antrag der Verwaltung in die Haushaltslesung 2025 ff. eingebracht. Über den Haushalt wird der Rat voraussichtlich im Dezember 2024 entscheiden.

Der Runde Tisch wird in die Beratungsfolge mit seiner Sitzung am 21.11.2024 einbezogen. Die Maßnahme soll ab den 2. Quartal 2025 umgesetzt werden.

Leuer

Anlage/n:

Entwurf (Stand 03.09.2024)

Betreff:

Zukünftiges Vorgehen bei städtischen landwirtschaftlich verpachtete Flächen mit dem Ziel der Erhöhung der Artenvielfalt

Organisationseinheit:

Datum:

10.01.2025

DEZERNAT VIII -Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Vorberatung)	28.01.2025	Ö
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)	06.02.2025	Ö

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig verpachtet zukünftig landwirtschaftlich genutzte Grundstücke unter der Berücksichtigung der im Sachverhalt angegebenen Regelungen zur Anlage von extensiv bewirtschafteten Biodiversitätsflächen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen im eigenen Eigentum. Die Übertragung auf die im Eigentum der Städtischen Gesellschaften befindlichen Grundstücke wird überprüft.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung (FPDA) ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 1 lit. e der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem dargestellten Ergebnis der zukünftigen Modalitäten zur Verpachtung städtischer landwirtschaftlich genutzter Grundstücke um eine Angelegenheit der Grundstücksgeschäfte. In der Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses (UGA) am 16.06.2022 wurde die Einrichtung eines Tagesordnungspunktes „Umstellung verpachteter landwirtschaftlicher Flächen auf ökologische Bewirtschaftung“ gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung beantragt. Aus der Diskussion entstand der Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD zum UGA am 03.11.2022, eine „Projektgruppe Ökolandbau“ einzurichten (DS: 22-19792).

Die Verwaltung hat diese entsprechende Gruppe mit Vertretungen aus der Landwirtschaftskammer, des Niedersächsischen Landvolk Braunschweiger Land e.V., des Ökolandbaus, des Dezernats VIII, der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), der Liegenschaftsverwaltung, eines Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege und drei Mitgliedern des UGA, je ein Mitglied aus den drei größten Fraktionen, eingeladen. In der ersten Sitzung wurde Übereinstimmung erzielt, dass es gemeinsames Ziel ist, die Artenvielfalt zu erhöhen. Daher wurde der Arbeitskreis umbenannt in „Arbeitskreis Erhöhung der Artenvielfalt in der Agrarwirtschaft“. In fünf Sitzungen und nach einer Pächterbefragung konnte das folgende gemeinsame Ergebnis entwickelt werden:

1. Auf allen Acker- und Grünlandflächen der Stadt Braunschweig sowie ggf. ihrer Eigengesellschaften sollen extensiv bewirtschaftete Biodiversitätsflächen angelegt werden.
2. Die Anlage der Biodiversitätsflächen sollte dazu auf 10 % der Pachtflächen erfolgen, wobei diese flexibel als Streifen oder blockweise im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) durch die Pachtenden zu gestalten sind.

3. Die Auswirkungen von Streifen auf die Artenvielfalt und den Artenschutz ist umso höher, je breiter die Streifen sind. Die Mindestbreite beträgt daher in der Regel 12 m. Die Maße werden auf Grundlage der fachlichen Einschätzung zum Nutzen von Blüh- oder Ackerwildkrautstreifen von den Landwirten vorgeschlagen und mit der UNB abgestimmt.
4. Flächengestaltung im Grünland: mehrjährige Altgrasstreifen oder -flächen ohne Nutzung, keine Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln. Sie sollen mindestens 1,5 Jahre und höchstens drei Jahre an der gleichen Stelle belassen werden.

Flächengestaltung im Ackerland: Blüh- oder Ackerwildkrautstreifen ohne Nutzung, keine Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln. In Einzelfällen sind Ausnahmen in Abstimmung mit der UNB zulässig.

5. Die Regelungen gelten zusätzlich zur Einhaltung der Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen (GLÖZ-Standard) sowie Folgeprogrammen bzw. entsprechender GAP-Regelungen der EU (Gemeinsame Agrarpolitik).
6. Bei der Nutzung von gleichwertigen freiwilligen Maßnahmen wie beispielsweise Ökoregelungen, AUK-Maßnahmen oder deren jeweiligen Folgeprogrammen im erforderlichen Flächenumfang erübrigt sich die zusätzliche Anlage von Biodiversitätsflächen (wie unter 2).
7. Die Umsetzung erfolgt sukzessiv, durch eine fristgerechte Änderungskündigung aller Pachtverträge (auch Risikopachtverträge) zum nächstmöglichen Zeitpunkt und Abschluss neuer Pachtverträge über eine Pachtzeitdauer von in der Regel 3 bis zu 5 Jahren. Zur Sicherstellung des Pachtzeitraumes sind Flächentausche möglich. Kurzfristige Anschlussverträge werden auch zukünftig möglich bleiben, sofern die Flächenplanung das hergibt.
Pachtverträge mit jährlichen Laufzeiten sind möglich bei Flächen, die absehbar kurzfristig zur Verfügung stehen müssen.
8. Die Maßnahmen sollen möglichst auf oder angrenzend an städtischen Flächen verortet werden. Ausnahmen und notwendige Flächenumlegungen auf Flächen eines Betriebes innerhalb der gleichen Gemarkung sind möglich und einvernehmlich mit der UNB abzustimmen.
9. Zur Überprüfung der Regelungen übermitteln die Pachtenden einmal jährlich bis spätestens 31.12. eines Jahres für das Vorjahr die erforderlichen Informationen in digitaler Form (z.B. shape-Dateien, Betriebsspiegel und -karte oder andere geeignete Medien) an die UNB.

Gekeler

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

TOP 9.1

25-25044

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Schutz von Igeln und anderen Kleintieren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.01.2025

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

Status

28.01.2025

Ö

Sachverhalt:

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz gehört der Igel zu den besonders geschützten Arten. Igel und auch andere Kleintiere sind nachtaktiv und daher besonders in der Dämmerung und Nacht auf Nahrungssuche. Die Tageszeit verbringen die Tiere hauptsächlich in Laubhaufen und im Unterholz. Diese Lebensräume werden immer häufiger durch Wohn- und Straßenbebauung verdrängt. Zudem sind diese Baumaßnahmen mit Lärm verbunden, wodurch die Igeln und weitere Kleintierarten am Tag nicht zur Ruhe kommen.

In innerstädtischen Bereichen finden sie durch die kleiner werdenden Aufenthaltsräume immer weniger Nahrung. Eine weitere besondere Gefahr stellen Mäheroboter dar, die auch nachts den Rasen pflegen. Sie sind sehr leise, was positiv für den Menschen, aber negativ für den Igel ist. Diese Mäheroboter führen bei den Tieren zu erheblichen Verletzungen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung diese Problematik ein bzw. wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, die zum Schutz der Igeln und anderer Kleintiere dienen?
2. Welche Formen von Informationskampagnen kann sich die Verwaltung zum Schutz der Igeln und anderer Kleintiere vorstellen und welche wären ggf. kurzfristig umsetzbar?

Gez. Annette Johannes

Anlagen:

keine

Betreff:**Schutz von Igeln und anderen Kleintieren****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt**Datum:**

28.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2025 (25-25044) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Die Verletzungsgefahr für Igel und andere Kleintiere durch Mähroboter, insbesondere im Nachtbetrieb, ist bekannt und wurde im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen belegt. Fallzahlen für die Stadt Braunschweig liegen nicht vor, es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Gefahr steigt, da die Zahl von Mährobotern in Privatgärten tendenziell zunimmt. Warnhinweise sind auf den Geräten vorhanden, dennoch ist das Thema bei vielen Personen, die Mähroboter einsetzen, nicht bekannt oder wird beachtet.

Im Rahmen ihres Internetauftritts klärt die untere Naturschutzbehörde unter der Rubrik „Aktuelles“ bereits über die Gefahr von Mährobotern auf und weist darauf hin, die Geräte ausschließlich am Tag zu betreiben. Des Weiteren gibt es dort weiterführende Links zum Bsp. zum Pro Igel e.V. und dessen Merkblätter auch zum Igelschutz. Unabhängig davon werden durch viele Naturschutzorganisationen Informationen zur Gefährdung von Igeln durch Mähroboter oder andere Gartengeräte angeboten und sind durch eine einfache Internetsuche präsent.

Zu 2.:

Zur weiteren Information der Nutzenden von Mährobotern und die darin bestehende Gefahr für Igeln plant die Verwaltung eine Informationskampagne mittels Pressemitteilung sowie über die sozialen Medien. Weiterhin ist beabsichtigt, über den Sachverhalt bei Präsenzveranstaltungen der unteren Naturschutzbehörde u. a. im Haus Entenfang und bei „Natur zum Anfassen“ aufzuklären.

Die Informationskampagne ist zum Beginn der Gartensaison und dem Start der Rasenpflege Ende März/Anfang April 2025 geplant.

Gekeler

Anlage/n:

Keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

25-25054

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gliesmaroder Bahnhof - Jugend- und Quartiersplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.01.2025

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

Status

28.01.2025

Ö

Sachverhalt:

In den Anfragen 23-20606 und 23-22642 fragten wir nach dem Status des Jugendplatz am Gliesmaroder Bahnhof. Anders als in den damaligen Antworten formuliert, steht der Realisierung des Platzes offenbar nicht mehr im Wege, dass es Verhandlungen um die anliegenden Garagenhöfe gibt, die die Realisierung des Jugendplatzes hinausgezögert hatten, da eine städtebauliche Planung ausgeführt werden sollte. Nun wurde aber eine Jugendbeteiligung durchgeführt und zudem ist auch noch ein Haushaltsansatz von 400.000 € für einen Quartiersplatz im Doppelhaushalt eingeplant (Projekt: 5E.000006).

Aus diesem Grund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Ergebnisse lieferte die Beteiligungsaktion?
2. Welche Planungen gibt es aktuell für den Jugend- bzw. Quartierplatz am Gliesmaroder Bahnhof?
3. Welche Zeitplanung besteht hinsichtlich der Realisierung des Jugend- bzw. Quartierplatz am Gliesmaroder Bahnhof?

Anlagen:

keine

Betreff:**Gliesmaroder Bahnhof - Jugend- und Quartiersplatz**

Organisationseinheit: Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation	Datum: 28.01.2025
--	-----------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	28.01.2025	Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen vom 15.01.2025 wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Kinder- und Jugendbeteiligung hat am 06.09.2024 stattgefunden, zwei Jugendliche waren anwesend. Bei der weiteren Online-Umfrage über die App „PlaceM“ haben sich 54 Jugendliche beteiligt.

Die Jugendlichen wünschen sich einen Ort, um sich zu treffen, zu chillen und zu sitzen. Ballspiele wie Fußball, Basketball und Volleyball sind sehr häufig gewünscht. Weitere Bewegungsangebote wie Klettern, Tischtennis aber auch Skaten und Parcours wurden ebenfalls genannt. Störend werden Schmutz und Müll, Rauchen und Zigaretten sowie Drogen empfunden.

Zu 2.:

Vom beauftragten Planungsbüro wurde bisher eine Bestandsanalyse erarbeitet, darauf basierend verschiedene Funktionsschemata entwickelt, auf deren Basis dann wiederum die Varianten zur Vorentwurfsplanung vorlagen.

Es sind verschiedene Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Begrünungen geplant. Aktuell wird der Entwurfsplan mit der dazugehörigen Kostenberechnung erarbeitet. Eine Abgabe des Entwurfs wird bis Ende 1. Quartal 2025 erwartet. Bei der Planung finden etwaige bauliche Entwicklungen der angrenzenden Grundstücke Berücksichtigung.

Zu 3.:

Die Realisierung ist im 4. Quartal 2025 vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:

keine